

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 265.

Leipzig, Montag den 16. November.

1874.

## Ämtlicher Theil.

### Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Agentur d. Nauben Hauses in Hamburg.

12798. **Hosianna**, Die schönsten Weihnachtslieder f. christl. Familien. 3. Aufl. 16. \* 2 N<sup>o</sup>

12799. **Milfiou**, die, unter den Gefallenen. 16. \* 1/3 <sup>o</sup>

12800. **Koenneke, R.**, Francesco Spiera. Eine Geschichte aus der Zeit der Reformation in Italien. 16. \* 12 N<sup>o</sup>

12801. **Wichern, J. O.**, zwei Weihnachtsgeschichten. 16. Cart. \* 8 N<sup>o</sup>

Amelang's Verlag in Leipzig.

12802. **Milde, G. S. J.**, der deutschen Jungfrau Wesen u. Wirken. 3. Aufl. 8. Geb. m. Goldschn. 2 <sup>o</sup>

12803. **Schiller's Gedichte**. Mit Zeichnung v. J. Füllhaas gr. 8. Geb. m. Goldschn. \* 2 <sup>o</sup>

Literarische Anstalt in Freiburg.

12804. **Hägele, J. M.**, Bernhardine. Eine merkwürd. Gebetsberöhrg. vom Schwarzwalde vom 17. Aug. 1874. 8. \* 4 N<sup>o</sup>

Bath in Berlin.

12805. **Bartels**, Grundzüge der angewandten Tactik. 3. (Schluß-) Hft. gr. 8. \* 2/3 <sup>o</sup>

12806. † **Eintheilung** u. Standquartiere d. deutschen Reichs-Heeres. Rev. bis zum 1. Novbr. 1874. gr. 8. \* 6 N<sup>o</sup>

Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.

12807. † **Beobachtungen**, magnetische u. meteorologische, an der k. k. Sternwarte zu Prag im J. 1873 gr. 4. Cart. \* 2 1/2 <sup>o</sup>

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

12808. **Nördlinger, G.**, Querschnitte v. 100 Holzarten. 6. Bd. 16. In Carton \* 4 2/3 <sup>o</sup>

Dominicus in Prag.

12809. **Kaempff, S. Z.**, phönizische Epigraphik. Die Grabschrift Eschmunazar's Königs der Sidonier. gr. 8. \* 28 N<sup>o</sup>

12810. **Richter, K. Th.**, die Fortschritte der Cultur. Einleitung in das Studium der Berichte üb. die Weltausstellg. 1873. gr. 8. \* 1 2/3 <sup>o</sup>

Zues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

12811. **Baur, M.**, die Raumcurven III. Ordnung u. Klasse. 4. \* 2 <sup>o</sup> 40 <sup>o</sup>

Gestewig in Wiesbaden.

12812. † **Benn, J.**, deutsche Aufsätze. 8. Aufl. gr. 8. 1 <sup>o</sup>

Th. Grieben in Berlin.

12813. **Alcott, W. A.**, die junge Hausfrau od. Gedanken üb. Nahrung u. Küche. gr. 8. \* 1 <sup>o</sup>

12814. **Pöffler, R.**, die Zucht, Pflege u. Veredelung d. Pferdes. 3. Aufl. 5. u. 6. Bg. gr. 8. à \* 1/6 <sup>o</sup>

12815. **Loh, A.**, Lehrbuch der praktischen Naturheilkunde nach Steinbacher's kombinirter Naturheilmethoden u. 18jähr. eigenen Erfahrgn. gr. 8. \* 5/6 <sup>o</sup>

Grote'sche Verl.-Buchh. in Berlin.

12816. **Shakespeare's dramatische Werke**, überf. von A. W. v. Schlegel u. L. Tied. 1. Illustr. Ausg. 38. u. 39. Bg. gr. 16 à 1/6 <sup>o</sup>

Einundvierzigster Jahrgang.

Gutentag in Berlin.

12817. **Hoyer**, die preußische Stempelgesetzgebung f. die alten u. neuen Landestheile. 2. Aufl. 2. Bg. gr. 8. \* 24 N<sup>o</sup>

G. Hallberger in Stuttgart.

12818. **Borel, E.**, Album lyrique de la France moderne. 5. Ed. gr. 16. Geb. m. Goldschn. 2 1/3 <sup>o</sup>

12819. **Freiligrath, F.**, the rose, thistle a. shamrock. A book of english poetry chiefly modern. 5. Ed. gr. 16. Geb. m. Goldschn. 2 1/3 <sup>o</sup>

12820. **Scherer, G.**, deutscher Dichterwald. Lyrische Anthologie. 6. Aufl. gr. 16. Geb. m. Goldschn. 2 1/3 <sup>o</sup>

Saendke & Lehmkühl in Gotha.

12821. **Albrecht, R.**, Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. 1. Kurf. 26. Aufl. gr. 8. \* 12 N<sup>o</sup>

Zauke in Berlin.

12822. **Mühlbach, C.**, Kaiser Joseph u. sein Hof. 10. Aufl. 3 Abthlg. gr. 8. 6 <sup>o</sup>

Jonghaus in Darmstadt.

12823. **Anleitung** f. die nach dem Gesetz vom 12 Juni 1874 vorzunehmende Wahl v. Mitgliedern d. Kreistags durch Bevollmächtigte der Gemeindevorstände. gr. 8. \* 20 <sup>o</sup>

12824. **Becker, F.**, Höhenschichten-Karte v. dem Grossherzogth. Hessen u. den angränzenden Ländern. 1:250,000. 2 Blatt. Chromolith. gr. Fol. \*\* 6 <sup>o</sup>

12825. **Gutachten** der Herren Geh. Oberforstrath Boje u. Oberbaurath Renner üb. das Project e. Wasserversorgung Darmstadts aus dem Verbachtthale u. v. dem Frankenstein. gr. 8. \* 20 <sup>o</sup>

12826. **Notizblatt** d. Vereins f. Erdkunde u. verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. Hrsg. v. L. Ewald. 3. Folge. 12. Hft. gr. 8. \* 4 <sup>o</sup>

12827. **Tabelle** zur Umrechnung der süddeutschen Währung in Reichswährung. gr. Fol. 15 <sup>o</sup>

12828. **Tabellen** zur Berechnung der Zinsen à 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5 u. 6 Prozent von 1 bis 1000 Reichsmark von einem Tage bis zu einem Jahre. gr. 4. \* 1 <sup>o</sup> 60 <sup>o</sup>

12829. — zur Umrechnung der süddeutschen Währung in Reichswährung u. umgekehrt. 16. \*\* 6 <sup>o</sup>

12830. **Verfassungsgesetze** d. Deutschen Reichs. (I—IV.) gr. 8. \* 80 <sup>o</sup>

Kaiser in München.

12831. **Tzezes, J.**, üb. die altgriechische Musik in der griechischen Kirche. gr. 8. \* 1 1/6 <sup>o</sup>

Koschun in Leipzig.

12832. **Cicero, M. T.**, 3 Bücher üb. die Natur der Götter. Uebers. u. erläutert. von J. H. v. Kirchmann. gr. 8. \* 2 <sup>o</sup>

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

12833. **Feller, J.**, der Krankenfreund. Ein christl. kathol. Unterweisungsbuch u. Gebetbuch f. Kranke. 8. 1 <sup>o</sup> 12 N<sup>o</sup>

12834. **Ponholzer, B.**, Volksdramen zur Belehrung u. Unterhaltung. 6. Folge. 8. \* 16 N<sup>o</sup>

J. W. Krüger in Leipzig.

12835. **Wuttke, G.**, die deutschen Zeitschriften u. die Entstehung der öffentlichen Meinung. 2. Aufl. gr. 8. \* 1 1/3 <sup>o</sup>

- Luchhardt'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**
- 12836 **Bibliothek**, militärische, f. Offiziere aller Waffen. 10. Bd. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  f  
Inhalt: Die Disciplin d. preussischen Heeres nach ihren historischen Haltpunkten u. ihrer Verhätigung von A. v. Croussaz.
- 12837 **Erlach, F. v.**, Aus dem französisch-deutschen Kriege 1870—1871. gr. 8. \*  $3\frac{1}{3}$  f
- 12838 **Kopp, J.**, e. neues deutsches Ruckladungssystem „Stahl“. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  f
- 12839 **Taktik**, die neue, der Infanterie gegenüber der reglementariichen Taktik. 2. Thl. gr. 8. \* 1 f
- 12840 **Zeit- u. Streitfragen**, militärische, f. Offiziere aller Waffen. 26. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$  f  
Inhalt: Das Exerciren der preussischen Infanterie. Nach seiner histor. Entwicklung. von A. v. Croussaz.
- Maclot'sche Buchh. in Carlsruhe.**
- 12841 **Väging, G.**, Johann Peter Hebel. Ein Lebensbild. gr. 8. \* 3 f
- Maier in Stuttgart.**
- 12842 **Welthandel**, der. Illustrierte Monatshefte f. Handel u. Industrie, Länder- u. Völkerkunde. 7. Jahrg. 1875. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. à Hft.  $\frac{1}{4}$  f
- Matthes in Leipzig.**
- 12843 **Brendel, F.**, Geschichte der Musik in Italien, Deutschland u. Frankreich. 5. Aufl. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. à \*  $\frac{1}{3}$  f
- Noiriel in Straßburg.**
- 12844 **Flach, G.**, le notariat en Alsace-Lorraine. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{A}$
12845. — Strassburg nach der Beschiessung. 2. Oktbr. 1870—30. Septbr. 1872. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{A}$
12846. — Strasbourg après le bombardement. 2. Octobre. 1870—30. Septbr. 1872. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{A}$
- 12847 **Lehr, E.**, Notice historique et généalogique sur les comtes de la Petite-Pierre en Basse-Alsace d'après des documents inédits. gr. 8. \* 8 N $\mathcal{A}$
- 12848 **Meyer, J. J.**, la chronique Strasbourgeoise. Publiée par R. Reuss. Lex.-8. \* 1 f
- 12849 **Reuss, R.**, zwei Lieder üb. den Diebskrieg od. Durchzug d. navarrischen Kriegsvolkes im Elsass [1587]. gr. 8. \* 1 f
- 12850 **Ristellhuber, P.**, Bibliographie alsacienne. 1871 et 1872. gr. 8. \* 1 f 6 N $\mathcal{A}$
- Priebatsch in Ostrowo.**
12851. † **Zenkeler**, e. Beitrag zu den Ausgrabungen in der Prov. Posen. 4. \*\*  $\frac{1}{4}$  f
- Sauerländer's Verlagsbuchh. in Aarau.**
- 12852 **Gözinger, M. W.**, deutsche Sprachlehre f. Schulen. 11. Aufl. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  f
- Schickhardt & Ebner in Stuttgart.**
- 12853 **Haselbach**, die Krankheiten der Kaninchen u. ihre rationelle Heilung. 8.  $\frac{1}{4}$  f
- Schlesier in Berlin.**
- 12854 **Leitfaden** beim theoretischen Unterricht d. Kavalleristen. I. Im ersten Dienstjahre. Von G. v. G. 7. Aufl. 16. \* 3 N $\mathcal{A}$
- 12855 **Kürnberg, A.**, vaterländische Geschichte. 4. Aufl. gr. 16. \* 12 N $\mathcal{A}$
- Schlimpert in Weihen.**
- 12856 **Lieder-Texte**, 110, f. Volksschulen. 12. Aufl. 8.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
- 12857 **Rooser, L.**, Aufgaben zum Kopfrechnen f. Volksschulen. 2. Aufl. 8. \* 6 N $\mathcal{A}$
- 12858 **Sachsen-Kalender**, allgemeiner, f. 1875. Kleine Ausg. 4. \*  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$ ; mittlere Ausg. \*  $3\frac{3}{4}$  N $\mathcal{A}$ ; große Ausg. \*  $\frac{1}{6}$  f
- 12859 **Schlimpert, M.**, praktisches Aufgabenbüchlein zu deutschen Stilübungen. 1. Hft. 10. Aufl. 8. Cart. \* 3 N $\mathcal{A}$
12860. — dasselbe. 2. Hft. 5. Aufl. 8. Cart. \* 3 N $\mathcal{A}$
- V. Schmitz in Köln.**
- 12861 **Archiv** f. das Civil- u. Criminalrecht der königl. preussischen Rheinprovinzen. 66. Bd. od. Neue Folge 59. Bd. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \*  $2\frac{1}{3}$  f
- Schöningh in Vaderborn.**
- 12862 **Kengier's Wandtafeln** f. den Schreib- u. Lese-Unterricht. 18 Taf. gr. Fol. \* 2 f; aufgezoogen u. gefirnißt \*  $3\frac{1}{2}$  f
- Schreiber in Göttingen.**
- 12863 **Bohny's, N.**, neues Bilderbuch. 10. Aufl. qu. Fol. Geb.  $1\frac{5}{8}$  f
- 12864 **Brüning, G.**, Anna u. Jettchen, die beiden bösen Mädchen. 4. Geb. 24 N $\mathcal{A}$
- 12865 **Mauskinder**, die beiden, von M. v. N. gr. 4. Geb. 1 f
- 12866 **Mensch**, der, u. die Thierwelt. Ein lehrreiches Bilderbuch f. die Jugend. gr. 4. Geb.  $1\frac{1}{2}$  f
- 12867 **Thierbilder** aus Haus u. Hof. gr. 4. Geb.  $\frac{1}{2}$  f
12868. — Aus Wald u. Flur. gr. 4. Geb.  $\frac{1}{2}$  f
- Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.**
- 12869 **Albrecht, M.**, das Paraffin u. die Mineralöle. gr. 8. \* 1 f 20  $\mathcal{A}$
- 12870 **Bühler, A.**, üb. d. Einfluß d. Mineralquellen-Bergbaus auf die Forstwirtschaft. gr. 8. \* 2 f 80  $\mathcal{A}$
- 12871 **Tieftrunk, F.**, die Gasbeleuchtung. gr. 8. \* 4 f
- Spamer in Leipzig.**
- 12872 **Göll, G.**, Göttersagen u. Kultusformen der Hellenen, Römer, Aegyptier, Indier, Perser u. Germanen. 3. Aufl. gr. 8. \* 4 f; geb. \* 5 f
- 12873 **Oppel, R.**, das alte Wunderland der Pyramiden. 3. Aufl. gr. 8. \* 6 f; geb. \* 7 f
- Thienemann's Verlag in Stuttgart.**
- 12874 **A-B-C-Buch**, das deutsche. Eine Anleitg. zum Schreiben- u. Lesenlernen. Mit Abbildgn. nach Zeichngn. v. R. Geißler. 3. Aufl. gr. 4. Geb. \* 6 f
- 12875 **Barad, M.**, Quentin Durward. Nach W. Scott. gr. 8. Geb. \* 6 f
- 12876 **Gauff, W.**, Lichtenstein. Romantische Sage aus der württemberg. Geschichte. gr. 8. \* 6 f
- 12877 **Hoffmann, O.**, Isolina od. die Jagd d. weißen Hoses. Nach Mayne Reid. gr. 8. Geb. \* 4 f 50  $\mathcal{A}$
12878. — Toussaint, der Regerheld. gr. 8. Geb. \* 4 f 50  $\mathcal{A}$
- 12879 **Münchhausen**, d. Fährn. v. Reisen u. Abenteuer. Mit 8 Bildern in Farbendrud. 3. Aufl. gr. 8. Geb. \* 4 f 50  $\mathcal{A}$
- 12880 **Naturgeschichte**, unzerreißbare, f. kleine Kinder. Fol. Geb. \* 5 f
- 12881 **Rebau's, G.**, Naturgeschichte f. Schule u. Haus. 7. Aufl. gr. 8. Cart. \* 14 f; geb. \* 15 f
- 12882 **Wagner, G.**, Naturschilderungen. 3. Aufl. gr. 8. Geb. \* 4 f 50  $\mathcal{A}$
- Verlag f. erziehenden Unterricht in Leipzig.**
- 12883 **Gräbner, G. A.**, Orthographiepiel. gr. 8. In Carton \* 24 N $\mathcal{A}$
12884. — Robinson Crusoe. 8. Aufl. Illustr. Ausg. 8. Cart.  $1\frac{1}{4}$  f
- 12885 **Ochwein, R.**, d. Kindes erstes Buch. Pracht-Ausg. gr. 8. \* 1 f 6 N $\mathcal{A}$
- v. Wechmar in Kiel.**
- 12886 **Seeftern-Pauly, W.**, das Grundbuch-Recht f. die Prov. Schleswig-Holstein. 2. Thl. gr. 8. Nachberechnung \* 1 f 20  $\mathcal{A}$ ; cpl. \* 12 f
- Wölfert's Buchh. in Leipzig.**
- 12887 **Seiffart, S.**, Was die Jugend wissen muß od. die Pfingstferien der Gebhardt'schen Kinder. gr. 8. \* 1 f
- Menz in Genf.**
- Ganeval, L.**, Jésus devant l'histoire n'a jamais vécu. 8. \*  $\frac{2}{3}$  f

## Nichtamtlicher Theil.

### In Angelegenheit der Petition deutscher Schriftsteller und Verleger behufs Abschluß einer Literarconvention mit den Niederlanden

Ist der Unterzeichnete in der Lage den Interessenten Folgendes mittheilen zu können. Nachdem bekanntlich die Petition in der vorigen Session des Deutschen Reichstages in der Petitions-Commission (Referent Professor von Schulte aus Bonn) eine günstige Aufnahme gefunden hatte, und zur Verhandlung im

Plenum bestimmt war, so mußte dieselbe doch bei der beschränkten Zeit den vielen anderen wichtigeren Vorlagen weichen, kam nicht mehr zur Verhandlung, und wurde dem Unterzeichneten am 2. Mai d. J. vom Bureau des Hauses mit dem Bemerkten zurückgegeben, daß einer wiederholten Eingabe nichts im Wege stehe.

Nachdem nun der Reichstag seine Verhandlungen jüngst wieder aufgenommen hat, brachte der Unterzeichnete im Einverständniß mit der Cotta'schen Buchhandlung, welche die Anregung zu der

ganzen Bewegung gegeben hat, die Petition aufs neue beim Reichstage ein, wobei Hr. Professor Gneist wiederum sich bereit erklärte, dieselbe zu befürworten. Boraussichtlich wird die Sache diesmal einen günstigeren Verlauf nehmen, was sich aus Folgendem schließen läßt.

Das auswärtige Amt erbat sich von Unterzeichnetem am 3. November drei Exemplare der der Petition beigefügten „Denkschrift“, welche natürlich übergeben wurden. Ich nahm bei dieser Gelegenheit Veranlassung, mich persönlich nach dem Schicksal der am 8. März dem deutschen Reichskanzler, Fürsten Bismarck, von mir eingebrachten Petition, welche gleichlautend mit der dem Reichstage übergebenen ist, zu erkundigen, und erfuhr, daß vom Reichskanzleramte die Angelegenheit einer sorgfältigen Prüfung unterzogen sei. Damit stimmt eine an hervorragender Stelle in der National-Zeitung befindliche Notiz vom November überein, welche lautet:

„Die Nachtheile, welchen deutsche Schriftsteller, Künstler und Verleger infolge des Umstandes ausgesetzt sind, daß sie in den Niederlanden eines Schutzes gegen Nachdruck und ähnliche Eingriffe in ihre Rechte entbehren, haben von deutscher Seite zu einer Anfrage an die niederländische Regierung Anlaß gegeben, ob dieselbe in Verhandlungen über den Abschluß einer Literarconvention mit dem Deutschen Reiche einzutreten geneigt sei. Die niederländische Regierung hat sich mit dem Hinzufügen damit einverstanden erklärt, daß es nach Lage der niederländischen Gesetzgebung kaum ausführbar sein werde, die Convention auf den gegenseitigen Schutz der Urheber von Originalwerken gegen Uebersetzungen auszudehnen. Wenn es nun auch unsicher bleiben muß, ob man diese Frage in allseitig befriedigender Weise lösen kann, so geht die deutsche Regierung doch von der Ansicht aus, daß die Frage keinesfalls von solcher Bedeutung ist, um sie als unerläßliche Voraussetzung für den Abschluß einer Literarconvention erscheinen zu lassen. Die Regierung erblickt vielmehr den hauptsächlichsten Werth der letzteren darin, daß den Nachtheilen abgeholfen wird, welche Urhebern und Verlegern durch Nachdruck und Nachbildung von Originalwerken erwachsen. Der Reichskanzler hat deshalb den Bundesrath aufgefordert: dem Abschluß eines Vertrages zwischen dem Deutschen Reiche und den Niederlanden über den gegenseitigen Schutz des Urheberrechts an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen, dramatischen Werken und Werken der bildenden Künste seine Zustimmung zu ertheilen.“

Danach scheint es also, daß die Angelegenheit in Fluß gekommen ist und der von den Petenten angestrebte Erfolg, theilweise wenigstens, erzielt werden wird.

Das Referat für die Verhandlung in der jetzigen Session des Reichstages hat, wie mir vom Bureau des Hauses mitgetheilt wurde, Hr. Dr. Wallichs, das Correferat Hr. Dr. Banks übernommen. Es darf bei der in allen Kreisen günstigen Stimmung für diese Angelegenheit einem befriedigenden Verlaufe der Plenar-Verhandlung im Reichstage entgegengesehen werden, zumal wenn die zum Reichstage gehörenden Schriftsteller und Verleger kräftig für die Interessen ihrer Standesgenossen eintreten, woran wohl nicht zu zweifeln ist.

Ueber das Weitere behält sich der Unterzeichnete Bericht vor.  
Berlin, 11. November 1874. Otto Mühlbrecht.

#### Herr Otto Janke und Mor. Jókai's Romane.

Da das Königreich Ungarn durch seine selbständige Regierung niemals Verträge zum Schutz des literarischen Eigenthums mit Deutschland abgeschlossen, noch sich den mit Oesterreich vereinbarten angeschlossen hat; da ferner hervorragende deutsche Werke seit Jahren auch ohne jede Art von Autorisation, ohne vorherige Anfrage oder Uebereinkunft, ohne irgend eine Vergütung in magyrischen Uebersetzungen — in Pest — herauskommen, so dürfte wohl die Anfrage an

Hrn. Janke in Berlin erlaubt sein: „auf welches Recht, auf welche Gegenseitigkeit er sich stützt, wenn er am 1. d. Mts. durch Circular unter anderem erklärt: er werde alle ohne Genehmigung des Hrn. Jókai erscheinenden deutschen Uebersetzungen als unberechtigte (?) Nachdrucks-Ausgaben (?) gerichtlich verfolgen!“

Bei welchem Gerichte und auf welche internationale Verträge hin wird Hr. Janke wohl seine „Verfolgungen“ einleiten? — Obgleich die Concurrenz, selbst Jókai'scher Geistesproducte, als Uebersetzungen aus dem Magyrischen, keine häufig vorkommende sein wird, so dürfte es doch wünschenswerth sein, wenn die Verleger solcher Uebersetzungen vorher mit sich zu Rathe gingen, auf welches Recht, auf welche Reciprocität sie solche „Warnungen“ stützen.

C. G.

#### Miscellen.

Der Magdeb. Btg. schreibt man aus Wien, 10. Nov.: „Mit Washington steht die Eröffnung von Verhandlungen wegen eines Vertrages zum Schutze literarischen Eigenthums bevor.“

Zu den Zolldeklarationen für die Schweiz. — Ein kürzlich vorgekommener Fall veranlaßt den Einsender, die Herren Collegen, sowohl Commissionäre als Verleger, darauf aufmerksam zu machen, daß directe Sendungen nach der Schweiz als „gedruckte Bücher“ zu declariren sind. Das schweizerische Zollgesetz macht einen Unterschied zwischen „gedruckten Büchern“ und „Büchern“, (in welche Kategorie leere Schreibbücher, Agenden, Schreibkalender gerechnet werden) und stellt letztere in eine höhere Zolleklasse.

Entgegnung. — In Nr. 259 d. Bl. lesen wir einen Artikel mit der Ueberschrift: „Aus dem Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenverein“, über den wir, weil derselbe mehr als eine Unwahrheit enthält, nicht mit Stillschweigen hinweggehen können. Der Hr. Anonymus gehört unverkennbar der sogenannten „Reformpartei“ an, welcher letzteren es kaum gelingen dürfte — sofern mit den Waffen weiter gekämpft werden sollte, die leider jetzt zur Hand genommen sind —, den Verein einer besseren Zukunft entgegenzuführen. Wir halten es heute nicht für angemessen, die Anfänge und weiteren Details der Differenzen anzuführen, würden dieselben aber doch der Doffentlichkeit übergeben, falls sich der Hr. Anonymus nicht veranlaßt sehen sollte, seinen den Thatfachen hohnsprechenden Artikel der Wahrheit gemäß zu corrigiren. Als erste Unwahrheit stellen wir die Behauptung hin, daß sich infolge von Differenzen Parteien gebildet hätten; vielmehr ist erst durch das Entstehen einer gewissen Fraction, die sich „Reformpartei“ nennt, die Harmonie gestört worden, deren sich bislang unser Verein erfreuen durfte, und so traten die beregten Differenzen in demselben hervor. Ferner verlangen wir zu wissen, wie weit der Begriff: „in dem alten Schlandrian fortschreiten“ zurückgeführt oder ausgedehnt werden soll. Wir protestiren gegen diesen Ausspruch auf das entschiedenste, soweit er Bezug auf unsere Personen und Amtsthätigkeit hat. Oder will der Hr. Anonymus die Facta todtichweigen, daß der Verein, so lange wir die Ehre hatten, demselben vorzustehen, an Mitgliederzahl bedeutend zugenommen? Waren die Vereinsabende nicht stärker als früher besucht, erfreuten sich die veranstalteten Kränzchen, das Stiftungsfest, das Sommerfest nicht der allgemeinsten Bethheiligung? Haben wir nicht auch gediegene Vorlesungen, die sich eines zahlreichen Besuchs rühmen konnten, zu verzeichnen? Oder ist uns sonst ein Vorwurf zu machen, der den Ausdruck „Schlandrian“ rechtfertigte? Wir erinnern uns vielmehr deutlich genug, daß einer der früheren Vorsteher nach Ablauf seiner Function das Amt mit den Worten niederlegte: „Ich muß zu meiner Schande gestehen, den

Berein nicht vor-, sondern rückwärts gebracht zu haben u. s. w.“, und wie sieht's heute, nach beendigter Vorstandswahl aus? Ferner ist der Hr. Anonymus in der betreffenden Hauptversammlung wohl nicht ganz bei der Sache gewesen und bespricht Dinge, über die er klüger — geschwiegen hätte. Wir sind weit entfernt davon, nicht zuzugestehen, daß Sachen besprochen wurden, die nicht zur Tagesordnung gehörten, die aber besprochen werden mußten, weil sie die Würde eines Einzelnen und somit die des gesammten Vereins in Zweifel stellten! Aber, so fragen wir, wer hat die Prinzipale und wer den Verband angegriffen? Nur Einer (und nicht Diejenigen, wie es im Artikel heißt) sprach aus: einen Prinzipal und ein Verbandsmitglied als Vorsteher nicht zu wählen, eine Ansicht, die der betreffende Redner als seine persönliche Meinung zum Ausdruck brachte, aber ohne einen Angriff auf die Herren Prinzipale zu machen. Selbstverständlich würden wir dies nicht geduldet haben. Hauptversammlungen sind ja dazu da, um Meinungen auszusprechen und zu hören; ob dieselben aber Unterstützung finden, ist eine Sache für sich. Richtig ist, daß mehrere Wahlgänge stattfanden, weil die Wahlen durch wiederholtes Ablehnen der Gewählten (nicht von der „Reformpartei“) zu nichte wurden. Es hielten dann die Anhänger der sogenannten „Reformpartei“ für angezeigt, Candidaten aus ihrer Mitte für die zu besetzenden Aemter aufzustellen und siehe da — die „Reformpartei“ siegte. Nur eins ist uns und überhaupt der Gegenpartei unklar, nämlich worin die Reformen zu suchen sind und wer eine nothwendige Reform nicht anerkannt haben würde. Oder sind die Anfänge der Reformation des Vereins dahin zurückzuführen, daß demselben 5 statt 4 Vorstandsmitglieder aufgedrängt werden sollten? oder, daß eine Beschränkung in den zu gewährenden Unterstützungen für gewisse Fälle nothwendig sei? Es ließe sich wohl noch so manches gegen den Artikel sagen, der nur ein Product der Ueberhebung ist. Keinesfalls ist derselbe aber geeignet, die entstandenen Differenzen zu vermindern; er muß dieselben vielmehr noch verschärfen und das Ansehen unseres Vereins, das zu befestigen wir mit allen Kräften bestrebt waren, — schmälern, — und soll etwa das, so fragen wir, „der Würde unseres Vereins entsprechen“? Wir mißbilligen den Artikel von Anfang bis zu Ende und fordern den Verfasser auf, sich namhaft zu machen, damit wir demselben offen entgegentreten können.

Der abgetretene Vorstand:

Heinrich Schmidt, Vorsteher. Robert Hahn, Secretär.

Julius Taubenheim, Cassirer.

Zur Abwehr. — Unter der Aufschrift „Ein Notabene für die Leipziger Buchbindereien“ war in Nr. 212 d. Börsenbl. ein Aufsatz abgedruckt, in welchem über die schlechten Einbände, welche vorzüglich von Leipzig aus verbreitet würden, Klage geführt wird. Dieser gegen die Leipziger Buchbinderei erhobene Vorwurf ist so hart und in gewisser Beziehung so ungerecht, daß eine Erwiderung und Beleuchtung dieser Angelegenheit von Seite der Angeklagten wohl gerechtfertigt erscheint. — Es muß zugegeben werden, daß ein großer Theil Leipziger Einbände das Prädicat „schlecht“ wirklich verdient, jedoch trifft in diesen Fällen weniger den Buchbinder als den Verleger, welcher mehr auf Billigkeit als Qualität sieht, die Schuld. Erwägt man, daß es vielfach bei den Herren Verlegern Sitte ist, selbst bei verhältnißmäßig kleinen Aufträgen Submission auszusprechen, wodurch bei der großen Concurrenz unter den Buchbindern die Preise auf das unglaublichste herabgedrückt werden, sodaß heute noch Classikerbände in Calico gebunden mit Goldrücken und Deckelpressung der Band mit 35 Pf., 70 Bogen starke Lehrbücher in Lexikonformat in Halbfranzband gebunden für 75 Pf., noch dazu in Jahresrechnung geliefert werden, so ist es leicht, sich ein Bild von der Qualität solcher Einbände zu machen.

Es wäre nicht schwer, noch viele Beispiele anzuführen, doch mögen die obigen genügen. Der aufmerksame Sortimentier wird oft die Erfahrung machen, daß von gewissen Verlegern gelieferte Einbände, gleichviel ob einfache oder Pracht-Bände, stets sehr viel zu wünschen übrig lassen, während von anderer Seite solche an den Markt gebracht werden, die sich durch Solidität und accurate Arbeit auszeichnen und den Kenner vollständig befriedigen müssen. Es wird damit der Beweis geliefert, daß Leipziger Buchbindereien auch sehr gute Einbände fertigen und in dieser Beziehung, was Massenarbeit bei verhältnißmäßig billigen Preisen anbelangt, unbestritten den ersten Rang einnehmen. Sollen die schlechten Einbände vom Markt verschwinden, so ist es einerseits nothwendig, daß die Verleger zum Theil bessere Preise anlegen, dann aber auch Pflicht des Sortimentiers und des Publicums, schlechtes Fabrikat zurückzuweisen. An diejenigen Buchbindereien Leipzigs aber, deren Fabrikate den Ruf der Leipziger Einbände so schwer schädigten, ergeht die Mahnung, den Grundsatz aufzustellen: Arbeiten, welche nicht so bezahlt werden, daß sie gut ausgeführt werden können, lieber nicht in Auftrag zu nehmen; nur wenn die vorstehend erwähnten vier Factoren zusammenwirken, wird eine Beseitigung des gerügten Uebelstandes zu erwarten sein. — Wenn nun in Obigem als Ursache der mangelhaften Einbände der geringe Preis bezeichnet wurde, so darf auch eine andere ganz wesentliche Ursache nicht verschwiegen werden. Bekanntlich sind im Laufe des Sommers die Buchbindereien zum Theil sehr schwach beschäftigt, während in den letzten drei Monaten des Jahres die Arbeiten kaum zu bewältigen sind. Nachdem vielleicht ein Prachtwerk seit Jahr und Tag vorbereitet war, Illustrationen und Druck auf das sorgfältigste hergestellt wurden, erhält es kurz vor Weihnachten der Buchbinder mit der Bedingung, mehrere tausend Exemplare desselben in einem Zeitraum von 3—4 Wochen zu binden. Ist nun das Werk für einen auswärtigen Verleger und die Besorgung dem Commissionär, respective dessen eifrigem Commis übertragen, dann wehe dem armen Buchbinder, wenn sich derselbe nicht den kategorischen Bestimmungen dieses Herrn fügt. Schon die leiseste Andeutung, daß er den festgesetzten Termin kaum werde einhalten können, bringt ihm sofort die Antwort, daß man das Werk haben müsse, und die Drohung, daß man es einem anderen Buchbinder übergeben werde. Die Rundschast steht auf dem Spiele und obendrein der Ruf, daß man leistungsfähig sei, es wird deshalb Tag und Nacht gearbeitet, um das Prachtwerk, welches Jahre erforderte, um es druckfertig zu bringen, in wenigen Wochen zu binden. Daß Einbände, unter solchen Umständen geliefert, nicht geeignet sind, den Ruhm Leipziger Buchbindereien zu erhöhen, ist begreiflich. Wer mit den einschlagenden Verhältnissen einigermaßen vertraut ist, wird zugestehen müssen, daß, wenn auch viele der Herren Verleger billiger verfahren und den Verhältnissen Rechnung tragen, solche Fälle doch nicht vereinzelt dastehen und daß nicht zu grell aufgetragen wurde. Jede größere Leipziger Buchbinderei wird im Laufe des Herbstes ein oder mehrere Beispiele zu verzeichnen haben. Es würde gewiß im Interesse und Nutzen der Herren Verleger sein, dahin zu wirken, die Einbände möglichst im Laufe des Sommers fertigen zu lassen. Bei vielen, zumal bei neuererscheinenden Werken, wird der Uebelstand zwar nicht ganz zu vermeiden sein, vielfach wird es jedoch möglich sein, sich besser einzurichten. Sollten auch in dieser Hinsicht die gemachten Vorschläge Berücksichtigung finden, so werden die Klagen des Buchhandels über schlechte Einbände immer seltener werden. Daß dieses Ziel recht bald erreicht werde, wünscht dringend ein

Leipziger Buchbinder.

Als einheitliches Zeichen für Mark im Verkehr der Behörden wurde vom Bundesrath die Einführung des Buchstabens M. beschloffen.

## Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Crossen a. O., 7. October 1874.

[44162.] P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich hierselbst unter der Firma:

#### H. Th. Mrose

eine  
Buch- und Musikalien-Handlung  
errichtet habe.

Das hiesige gebildete Publicum, die Schulen, genaue Platzkenntniss und ausbreitete Bekanntschaften hier und in der Umgegend lassen mich hoffen, mein neues Geschäft bald zur Blüthe zu bringen, zumal Crossen und Umgegend noch ein sehr günstiges Absatzfeld für den Buchhandel bietet.

Als bisheriger Besitzer von F. Wilisch's Buchhandlung in Sonneberg stand ich bereits mit der Mehrzahl der Herren Verleger in offener Rechnung; ich bitte Sie nun ergebenst, mich auch in Crossen durch gütige Contoeröffnung unterstützen zu wollen, wogegen ich thätige Verwendung für Ihren Verlag und prompte Saldirung zur O.-M. zusichere.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte daher um rechtzeitige Uebersendung von Circularen, Probenummern etc. Herr J. G. Mittler in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe bei etwaiger Creditverweigerung stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes baar einzulösen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

H. Th. Mrose.

Referenzen:

Herr J. G. Mittler in Leipzig.

Banquier Rosenbaum in Crossen.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulares ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

[44163.] Naumburg a/S., den 1. November 1874.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich Mitte dieses Monats am hiesigen Platze eine

#### Buch-, Kunst- und Musikalien- Handlung

unter der Firma

#### O. Rudolph

errichten werde.

Durch eine 9jährige Thätigkeit in den geachteten Handlungen: W. Hoffmann's Hofbuchhandlung in Weimar, W. Haynel in Emden, H. Jungklaus, Hofbuchhandlung in Cassel, Deutsche Buchhandlung (G. Lang) in Metz und Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck) in Breslau glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, um, gestützt auf mehr als genügende Geldmittel, mit Erfolg ein Geschäft eröffnen zu können.

Um mein Unternehmen mit Erfolg durch-

führen zu können, bedarf ich Ihres geschätzten Vertrauens und richte ich die ergebene Bitte an Sie, mich durch Contoeröffnung, sowie durch sofortige Zusendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Kataloge etc. gütigst zu unterstützen.

Meine Commissionen hatte Herr Fr. Förster in Leipzig die Güte für dortigen Platz zu übernehmen und wird stets reichlich mit Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich schliesslich noch die sehr ehrenwerthen Firmen, Herrn W. Hoffmann's Hofbuchhandlung in Weimar, die Schletter'sche Buchhandlung (Herr E. Franck) in Breslau, sowie Herrn J. Elkan, Bankhaus in Weimar als Referenzen unterbreite, versichere ich Sie, dass es stets mein Bestreben sein wird, Ihnen durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen und durch energische Verwendung für Ihren Verlag die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lohnenden zu machen, und zeichne, mein Etablissement Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend,

Hochachtungsvoll und ergebenst

O. Rudolph.

Berlin S. O., Franzstr. 1, 15. Nov. 1874.

[44164.] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unter der Firma:

#### Oscar Sachse,

Buch- u. Kunstverlag

eine Verlags-Handlung gegründet habe, deren Commission Herr Hermann Vogel in Leipzig gütigst übernahm.

Ueber meine Unternehmungen behalte ich mir nähere Mittheilungen vor.

Achtungsvoll

Oscar Sachse.

#### Verkaufsanträge.

[44165.] Eine angesehene Berliner Verlags-Handlung von gemischter, aber durchweg solider Richtung, darunter ein periodisches technisches Unternehmen, ist besonderer Verhältnisse halber unter ausserordentlich vortheilhaften Bedingungen zu kaufen. Forderung: 13,500 Thlr.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[44166.] Ein norddeutsches altrenommiertes Sortimentgeschäft, das seit Jahren einen besonderen Geschäftszweig mit dem glücklichsten Erfolge betreibt, ist mit dem dazu gehörigen gleichartigen Verlag und dem bedeutenden festen Sortimentslager für 30,000 Thlr. zu verkaufen. — Eventuell würde auch vorerst ein Theilhaber aufgenommen, wenn derselbe die Aussicht böte, nach einiger Zeit das Geschäft allein zu übernehmen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[44167.] Ein kleinerer, guter Verlag ist sogleich, eines anderen Unternehmens wegen, gegen baar unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter M. W. poste restante Berlin S. W., Post-Expedition Zimmerstr.

[44168.] Verlags-Verkauf. — Die in stetem Wachsen begriffene Ausdehnung der technischen Zweige meines Geschäfts veranlaßt mich, diesen meine ganze Aufmerksamkeit und Kraft zu widmen. Zu diesem Zwecke habe ich mich entschlossen, meine Thätigkeit als Verleger einzustellen und meinen gesammten Verlag zu verkaufen. Derselbe besteht aus drei Gruppen:

I. Der Classifier-Verlag.

II. Der übrige Verlag, als: „Dr. Wilib. Müller's Volksadvokat“ (deutsch und böhmisch), „Neue Gesetze“, „Das Buch der Bücher“, „Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn“, „Telegraphen-karte u.“, „Wandkalender“ u. u.

III. Der Verlag der Buchhandlung für Militär-Literatur, mit welchem letzteren auch ein Sortiment verbunden ist.

Die erste Gruppe eignet sich für jeden Verlagsort in Deutschland oder Oesterreich; die zweite hauptsächlich für einen Verleger in Oesterreich; die dritte ganz vorzüglich zur Verlegung nach Wien.

Ich verkaufe diese drei Gruppen sowohl zusammen, wie auch einzeln; nicht aber einzelne Artikel. Kauflustige erhalten sofort jede gewünschte Auskunft.

Teichen, im November 1874.

Karl Prochaska.

#### Kaufgesuche.

[44169.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Blattverlag, wird bei einer Anzahlung von 5000 Thlrn. zum 1. Januar zu erwerben gewünscht. Gef. Offerten unter W. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Theilhaberangebote.

[44170.] Ein junger, erfahrener Buchhändler, über ein Capital von 2 bis 3000 Thlr. disponirend, wünscht möglichst bald als Compagnon in ein mittleres Sortiment einzutreten.

Gef. Offerten werden sub O. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Theilhaber gesuche.

[44171.] Für eine länger denn 10 Jahre bestehende Sortimentbuchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands (80,000 Einwohner) wird ein geschäftskundiger Colleague, welcher einen Capitalzuschuß von circa 2—3000 Thlrn. leisten kann, als Theilhaber gesucht.

Da die augenblicklichen Stadtverhältnisse dem Aufschwung des Geschäfts besonders günstig, ist die Offerte besonderer Berücksichtigung empfohlen. Adressen sub H. c. 05483. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[44172.] Ende October versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen:

### Hauschah deutscher Erzählungen.

1—4. Bändchen.

#### Inhalt:

- I. W. Fischer, Du sollst nicht stehlen. Hand um Hand. 2 Erzählungen.
- II. W. Meyr, der Sieg der Schwachen.
- III. W. Fischer, bunte Bilder.
- IV. Th. Messerer, der Schlagring.

Preis eines Bändchens  
von 7—9 Bogen 8., illustriert und elegant cartonirt: 1  $\mathcal{L}$ .

#### Bezugsbedingungen:

In Rechnung (fest und à cond.) 30 %, gegen baar 40 %.

Freieremplare: 13/12, jedoch nicht gemischt.

Die folgenden Bändchen werden Erzählungen von Karl Detlef, Edm. Hoefler, E. Pasqué, F. Pflug, C. M. Sauer, M. von Schlägel, Rob. Waldmüller u. A. enthalten.

Die Bändchen eignen sich vortreflich zu Weihnachtsgeschenken. — Prospekte zum Vertheilen aus der Hand stehen zu Diensten.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Bremen, 12. November 1874.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag,  
A.-G.

[44173.] Stuttgart, 11. November 1874.

P. P.

Dieser Tage versandten wir die erste Lieferung der

### Denkmäler der Kunst

von

Prof. Dr. W. Lübke

und

Prof. Dr. C. v. Lütow.

Dritte vermehrte Auflage.

Preis 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{Nf}$ .

Die Bestellungen auf dieses Werk gingen so zahlreich ein, dass wir leider genöthigt waren, viele derselben theils bei Seite zu legen, theils zu kürzen.

Aus diesem Grunde sehen wir uns veranlaßt, einen

Neudruck der ersten Lieferung

zu veranstalten und bitten daher diejenigen Handlungen, welche bei der Expedition übergegangen oder nicht genügend berücksichtigt wurden, gef. nachzuschreiben, sofern sie sich von ihren Bemühungen Erfolg versprechen.

Auch Prospekte, die wir zwar reichlich versandt, stehen in noch weiterer Anzahl zur Verfügung.

Wie schon s. Z. im Circular bemerkt, wird das Werk — zusammen gegen 190 Stahlstich- und Farbdrucktafeln enthaltend — in ca. 40 Lieferungen à 4  $\mathcal{L}$  ord. erscheinen und innerhalb Jahresfrist vollständig werden.

Handlungen, welche sich in umfassender Weise dafür verwenden wollen, bitten wir um gef. directe Benachrichtigung.

Hochachtungsvoll

Ebner & Seubert.

### Für den Weihnachtstisch

[44174.] empfehlen wir als eines der nützlichsten Festgeschenke für Damen:

**Hummel, Sophie**, ausführliche Anleitung zum Zuschneiden u. Anfertigen der Tisch-, Bett- u. Leibwäsche. Mit Suppl. Folio. Eleg. cart.

Preis 10  $\mathcal{L}$ .

In Rechnung mit 30, gegen baar mit 40 % Rabatt.

Illustrirte Prospekte stehen bis zu 100 Expl. gratis zu Dienst, weitere à 2  $\mathcal{Nf}$  pr. 100.

Achtungsvoll

Stuttgart, 12. November 1874.

Chr. Belfer'sche Verlagshdlg.

### Für das Weihnachtstlager empfohlen!

[44175.]

### Karl Winternik's Kinderlehrspiele.

66,000 Exemplare bisheriger Abfaß.

**Lesespiel** für kleine Kinder von vier bis sechs Jahren. Von Karl Winternik, em. Professor der Mathematik an der öffentlichen städtischen Realschule in Preßburg etc. Mit 100 Buchstaben auf Kartenpapier, 19 zum Theil illustr. Lesetafeln, 1 Vorlegetafel und 1  $\frac{1}{2}$  Bogen Text (Gebrauchsanleitung). 30. Auflage. Wien 1873. Preis 22  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Nf}$ .

**Schreibspiel** für kleine Kinder von 5—8 Jahren, durch welches dieselben in entsprechend kurzer Zeit schön und richtig schreiben lernen. Mit 100 Buchstaben, 1 elastischen Schreibtafel, 14 Vorschriften, 2 Schreibbücheln, 1 Tuffstein und 1 Bleistift. 5. sehr verbesserte Auflage. Wien 1873. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{Nf}$ .

**Rechenpiel** für kleine Kinder von 5—7 Jahren, durch welches dieselben in kurzer Zeit mittelst der Anfänge der ersten vier Rechnungsarten die Grundlage des Rechnens auf eine angenehme Weise erlernen. Mit 58 Zifferkarten und 9 Vorlegetafeln. 6. Auflage. Wien 1873. Preis 22  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Nf}$ .

**Länderspiel von Europa.** Eine die Landkarte von Europa darstellendes, nach den Grenzen der einzelnen Länder ausgeschnittenes Zusammenlegebild in gr. Folio auf Pappe. Mit zwei Bogen erklärenden Textes in 8. Vierte verbesserte Auflage. Wien 1873. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{Nf}$ .

**Länderspiel von Oesterreich.** Eine in Farben gedruckte Karte von Oesterreich, auf starke Pappe gespannt und nach den Grenzen der Kronländer ausgeschnitten. In eleganter Mappe mit 2  $\frac{1}{2}$  Bogen Text. Zweite verbesserte Auflage. Wien 1873. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{Nf}$ .

**Länderspiel des deutschen Reiches.** Eine in Farben gedruckte Karte des deutschen

Reiches, auf starke Pappe gespannt, nach den Grenzen der einzelnen Länder ausgeschnitten. Mit eleganter Mappe mit 1 Bogen Text. Wien 1872. Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{Nf}$ .

**Kaiserspiel**, durch welches Kinder von 5—7 Jahren in kurzer Zeit die Bilder, die Namen und Aufeinanderfolge der deutschen Kaiser und Könige kennen lernen. Zweite Auflage. Preis 1  $\mathcal{M}$  6  $\mathcal{Nf}$ .

**Turnspiel** für Kinder von 5—7 Jahren. Nach Dr. Roth's gymnastic games, aus dem Englischen von Professor Carl Winternik. Mit 36 Karten auf Cartonpapier in Etui und dem erläuternden Texte. Preis 20  $\mathcal{Nf}$ .

Dieses Spiel hat den Zweck, das Freiturnen in Kinderkreisen spielend einzuführen.

**Französisches Sprachspiel** für Kinder von 8—10 Jahren. Mit 360 Karten und einer Abwandlungs-Tafel. Zweite verbesserte Auflage. In elegantem Carton. Preis 2  $\mathcal{M}$ .

(Erscheint in 6 Wochen.)

### Unterricht im Zeichnen.

**Das zeichnende Kind.** Ein praktisches Lehrmittel für Volksschulen zur schnellen und gründlichen Erlernung des Zeichnens. Nach der stigmographischen Methode systematisch zusammengestellt von H. Stein, Schuldirector. Mit 32 Vorlagen auf 16 Taf. in 4. nebst  $\frac{3}{4}$  Bog. Text in 8. Vier Hefte mit je 8 Vorlagen in 4. Wien 1873. Preis à 8  $\mathcal{Nf}$ ; in eleg. Carton 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{Nf}$ .

**Die kleinen Zeichner.** Zweihundertfünfzig stigmographische Abbildungen zur angenehmen und nützlichen Selbstbeschäftigung. Nach seiner Methode entworfen von Dr. F. H. Hillardt. Mit einer Abhandlung über das stigmographische Zeichnen im Allgemeinen und über den Gebrauch dieser Abbildungen insbesondere. Vier Hefte à 10 Blätter in 4., nebst Anleitung, 1 Bogen in 8. Wien 1873. Jedes Hft. 12  $\mathcal{Nf}$ . Die dazu gehörigen Theken apart à 2  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Nf}$  oe. B. Geschenk-Ausgabe in elegantem Carton mit 2 Theken 2  $\mathcal{M}$ .

**Zeichnungs-Apparat** für Kinder von fünf bis neun Jahren, um dieselben auf eine angenehme und nützliche Art zu beschäftigen und zur selbständigen Thätigkeit anzuleiten. Von A. Degn. Mit 20 Zeichnungsvorlagen, 50 Papierblättern und einem Holzrahmen zum Einspannen der Vorlagen, nebst Gebrauchsanweisung. Fünfte verbesserte Auflage. Preis 1  $\mathcal{M}$ .

Die Spiele und Beschäftigungsmittel kann ich ihrer Natur nach nur fest resp. baar liefern, bin jedoch immer gerne bereit, Liegendebliebenes umzutauschen.

Wien, 15. October 1874.

Rudolf Lehner's Verlag.

## Neue Auflagen.

[44176.]

Soeben erschienen:

**Bozzi's**  
**Conversations-Taschenbuch**  
der  
französischen und deutschen Sprache  
herausgegeben von  
**J. A. Grüner.**  
Dreißigste Auflage. Wien 1874.  
Preis: Cart. 22½ Ngr.

**Bozzi's**  
**Conversations-Taschenbuch**  
der  
Italienischen und deutschen  
Sprache  
herausgegeben von  
**Alois Cäsar Dr. Pavissik.**  
Neunzehnte Auflage. Wien 1874.  
Preis: Cart. 22½ Ngr.

**Praktisches Uebersetzungsbuch**  
zur Bildung eines guten Styls in  
der französischen Sprache  
für  
Conversation, Correspondenz und Erzäh-  
lung. Mit der Phraseologie versehen und  
zum Schul- und Privatgebrauche ein-  
gerichtet  
von  
**Professor Ch. Noël.**  
Dritte Auflage. Wien 1875. Br. 25 Ngr.

**Kleine italienische Schul-**  
**grammatik**  
für Gymnasien und Realschulen  
von  
**A. J. Fornasari di Verce.**  
Dritte Auflage. Wien 1875.  
Preis 27 Ngr.

**Französischer**  
**Conversations-Lehrgang**  
von  
**M. Alnaider.**  
Vierte Auflage. Wien 1875. 20 Ngr.  
Von den Bozzi'schen Gesprächbüchern gebe  
ich schon auf 6 Exempl. ein Freieemplar,  
von Alnaider, Noël 13/12 in feste Rechnung.  
Ich bitte, diese sehr leicht verkäuflichen Bücher  
nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.  
Ergebenst  
Wien, 6. November 1874.  
**Rudolf Lechner's Verlag.**

## Für Weihnachten!

[44177.]

**Cantor Weikert,**  
**Lieder für Mütter,**  
den lieben Kleinen vorzusingen.  
4. Preis eleg. cart. 10 Sgr ord.,  
7½ Sgr no.  
Baar 33½ % und 7/6.

Eine Sammlung wie obige, von berufener  
Hand ausgewählt und elegantest ausgestattet,  
wird stets eine willkommene Gabe für den  
Weihnachtstisch sein. Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Hanau, im November 1874.  
**G. Prior's Buchhandlung**  
(G. M. Alberti).

[44178.] In unserem Verlage ist soeben er-  
schienen:

**Schriften**  
des  
**Vereins für die Geschichte**  
der  
**Stadt Berlin.**  
Heft XII.  
**Chronik von Gütergoh**  
von  
**H. G. A. Brodersen,**  
Pfarrer.  
5 Bogen gr. 8. Geheftet 8 Sgr ord., 6 Sgr  
netto.  
Wir bitten, zu verlangen.  
Berlin, den 12. November 1874.  
**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).

[44179.] Soeben erschien:

**La**  
**Flora Sicula**  
ossia  
**manuale**  
delle piante che vegetano nella  
Sicilia  
preceduto  
da un breve saggio su la botanica  
generale  
pel  
**Sac. Vincenzo Farina.**  
**Vol. unico**  
diviso in due parti.  
kl. 8. 370 Seiten. 3  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$  mit 25 %.  
Nur fest resp. baar.  
Turin, 10. October 1874.  
**Hermann Loescher.**

**A. Hartleben's Verlag**  
in Wien.

[44180.]

**Ludwig Bechstein's**  
**Neues deutsches Märchen-**  
**buch.**

## Bezugsbedingungen:

Pracht-Ausgabe. Zwanzigste Auflage.  
Mit 10 Farbendruck-Bildern und 50 in den  
Text eingedruckten Holzschnitten.  
gr. 8. Elegant cartonnirt in illustriertem  
Farbendruck-Umschlag.

Preis: 1  $\frac{1}{2}$  ord.Baar mit 40 % Rabatt. — In Rech-  
nung mit 33½ % Rabatt.In beiden Fällen 11/10, 22/20, 33/30,  
u. s. f. Freieemplare.

Volks-Ausgabe. Siebenundzwanzigste  
Stereotypauflage 1875.  
Mit einem Titelkupfer und 50 in den Text  
eingedruckten Holzschnitten.  
8. 276 Seiten. Elegant cartonnirt in illu-  
striertem farbigen Umschlag.

Preis: 12 Ngr ord.

Baar mit 50 % Rabatt. 9/8, 18/16,  
28/24, 57/48, 115/100 Freiexem-  
plare.

(Unter 9/8 Exempl. nur 40 % baar.)

In Rechnung mit 33½ % Rabatt und 11/10,  
22/20, 33/30 u. s. f. Freieemplare.**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

= Nur hier angezeigt. =

[44181.]

Soeben erschien:

**Kochbuch**  
von  
**Caroline Hartwig.**  
kl. 8. Eleg. gebunden 10 Sgr ord.,  
7½ Sgr netto.  
Fest: 13/12, 27/24, 47/40, 125/100 Expl.  
Baar: 11/10, 23/20, 36/30, 65/50,  
140/100 Expl.  
A cond.-Bestellungen können vorläufig nicht  
effectuirt werden; dagegen liefere ich jeder Hand-  
lung einmal  
2 Probe-Exemplare mit 40 % Rabatt.  
Bei der herannahenden lebhaften Geschäfts-  
zeit und namentlich zu Weihnachten dürfte jede  
Handlung von obigen äußerst günstigen Partie-  
Bezügen Gebrauch machen können.  
Hochachtungsvoll  
Danzig, Anfang November 1874.  
**A. W. Rajemann.**

[44182.] Soeben erschien in zweiter Auflage:  
**Billard-Reglement** von L. Schadow und  
 H. Lange. Ein Blatt in größtem Folio.  
 Preis 7½ Sgr ord., 5 Sgr netto, 4 Sgr  
 baar. 7 Exemplare für 22½ Sgr baar.  
 Bitten, bei Bedarf zu verlangen.  
 Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

### Weihnachts-Anzeige.

[44183.]  
 Nur einmal angezeigt.

Nachstehende milchwirtschaftliche Werke, welche  
 auf der Wiener Wollerei-Ausstellung und auf  
 der „internationalen landwirtschaftlichen Aus-  
 stellung in Bremen“ prämiirt wurden, empfehle  
 ich zu thätigster Verwendung auch während der  
 Weihnachtszeit. — Gebundene Exemplare bitte  
 ich jedoch nur dann zu verlangen, wenn wirklich  
 gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden, da  
 sonst die Einbände durch Hin- und Rücksendung  
 leider zu sehr ramponirt werden.

#### Die Milch,

ihr

Wesen und ihre Verwerthung.

Von

Benno Martiny.

Mit 162 in den Text gedruckten Holz-  
 schnitten und zwei lithographirten Tafeln.

2 Bände Lex.-8.

Eleg. brosch. 5 ½ 12 Sgr ord.; eleg. in Lei-  
 nen gebunden 6 ½ 15 Sgr.

#### Milchsecretion „keine“ Raceeigenschaft. Quellenstudie

im

Interesse der Milchviehzucht

von

Dr. Paul Otto Joseph Menzel,

Lehrer an der landw. Akademie Petrowskoje-Rajumowka  
 bei Moskau.

Lex.-8. Eleg. brosch. 3 ½; gebunden  
 3 ½ 15 Sgr.

Das

**Swarth'sche Aufrahmungs-  
 verfahren**

und dessen

**Bedeutung für die Mager-  
 fennerei.**

Von

Dr. Wilhelm Fleischmann

in Lindau a/Bodensee.

Mit 3 Illustrationen und 30 in den Text  
 gedruckten Holzschnitten.

gr. 8. Eleg. brosch. 1 ½ 10 Sgr; gebunden  
 1 ½ 20 Sgr.

### Die Rindviehzucht

im

landwirthschaftlichen Betriebe

und

die Mittel zur Hebung derselben

von

C. Petersen.

gr. 8. Eleg. brosch. 1 ½; gebunden 1 ½  
 10 Sgr.

Bei dem Interesse, das dem Wollereiwesen  
 seit einigen Jahren zugewendet wird, finden  
 obige Werke überall leichten und dauernden  
 Absatz.

Hochachtungsvoll

Danzig, den 16. November 1874.

A. W. Rajemann.

— Für Weihnachten. —

[44184.]

Von:

#### Kaiser Friedrich I.

von

Dr. ph. Hans Pruh,

Docent der Geschichte an der Friedrich-Wilhelms-Universität  
 zu Berlin.

3 Bände Lex.-8.

Broschirt. Preis 8 ½.

Gebunden. Preis 9 ½ 15 Sgr.

und

Die

**Schatzkammer der Marienkirche  
 zu Danzig**

von

A. Hinz.

Mit 200 photographischen Abbildungen

von

G. F. Busse.

Zwei Theile. Lex.-8. Eleg. gebunden  
 21 ½ ord. — 16 ½ no.

Beschreibung und Abbildung von Para-  
 menten, als Kirchengewänder, Kelche, Ci-  
 borien, Kreuze, Reliquiarien, kleine Altäre,  
 Bücher-Einbände, alte Kunstdrucke etc.

liefere ich zu Weihnachten eine beschränkte An-  
 zahl gebundener Exemplare à cond. und erjuche  
 Handlungen, welche gegründete Aussicht auf Ab-  
 satz haben, zu verlangen. — Prospective stehen  
 ebenfalls zu Diensten.

Danzig, den 16. November 1874.

A. W. Rajemann.

Gangbarer Lager- u. Weihnachts-  
 artikel, überall in Partien absetzbar.

[44185.]

#### Wilhelm Busch, 49 Münchener Bilder- bogen.

8. In eleg. Carton

1 ½ 20 Ngr ord., 1 ½ netto baar.

11/10 Expl. für 10 ½ baar.

Carlsbad.

Hans Feller.

[44186.] Leipzig, 6. November 1874.

In einigen Wochen versende ich zur  
 Fortsetzung:

#### Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart.

10. Jahrgang. 2. Hälfte,

sowie die Einbanddecken dazu.

Ich ersuche Sie hiermit, mir sofort an-  
 zugeben, wieviel Exemplare von dieser  
 2. Hälfte des 10. Jahrgangs, geheftet und  
 gebunden (in Leinwand oder in Halbfranz),  
 sowie von den Einbanddecken (ebenfalls  
 in Leinwand oder in Halbfranz) Sie gebrau-  
 chen, damit ich Ihnen die richtige Anzahl  
 zugehen lasse.

Wo nicht anders verfügt wird, expedire  
 ich diesen Band in der seitherigen Anzahl;  
 die Einbanddecken dagegen erfolgen nur auf  
 ausdrückliches Verlangen.

F. A. Brockhaus.

[44187.] Ich übernahm zum Debit fürs  
 Ausland:

#### Corso di Disegno elementare e progressivo

di

Paesaggio e Figura

per uso

delle scuole militari

del

regno d'Italia.

Publicato per ordine e sotto la  
 direzione del

Ministero della guerra.

104 Blätter in gr. Folio à 8 Ngr — mit  
 25 %.

70 Blätter Paesaggi (Landschaften) von  
 Ciceri. 18 ½ — mit 25 %.

34 Blätter Figure (Körperstudien) von  
 Gamba. 9 ½ — mit 25 %.

Jedes Blatt ist einzeln verkäuflich.

Militärische Institute und Lehranstalten  
 werden es gern kaufen.

Ich kann aber nur fest oder baar liefern.

Turin, 1. November 1874.

Hermann Loescher.

[44188.] Ihrem steten Interesse empfehle ich:

#### Forst- und Jagdkalender für das Deutsche Reich auf das Jahr 1875.

Herausgegeben

von

F. W. Schneider,

Kgl. Preuss. Geh. Reg. Rath und Professor zu Neustadt-  
 Eberswalde.

Erster Theil.

Eleg. gebunden. Preis 2 ½.

Theil II. wird Ende November ausgegeben.  
 Prospective stehen gratis zu Diensten.

Berlin.

Julius Springer.



[44189.] In meinem Verlag ist soeben erschienen:

**Herbert Spencer's Erziehungslehre.**

Mit des Verfassers Bewilligung in deutscher Uebersetzung herausgegeben von **Fritz Schulke.**

Preis 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{r}$  netto, 27  $\text{Ngr}$  baar.

Wenn Pestalozzi ein „Buch für Mütter“ schrieb, so hat Herbert Spencer in diesem Werke ein wahres „Buch der Eltern“ geschrieben. Es lehrt nicht bloß, wie man die Kinder erzieht, sondern wie Eltern und Lehrer sich selbst erziehen; es macht klar, wie nur derjenige ein Erzieher anderer sein kann, der sich selbst zu erziehen versteht — kurz, es beginnt die Erziehung nicht bei den Kindern erst, sondern schon bei den Eltern und Lehrern selbst. Es ist deshalb aufs lebhafteste zu wünschen, daß dieses Buch nicht in dem Kreise der Fachpädagogen festgebannet bleibt, sondern daß es in die Hände aller Eltern, aller jungen Männer und Jungfrauen kommen möge, die sich für den elterlichen Beruf, gewiß den höchsten und bedeutungsvollsten, vorbereiten; daß es die gesammte weibliche Welt lese, die das Leben nicht für einen Ballsaal hält, sondern das Ideal ernstester Pflichterfüllung im Interesse der Höherentwicklung der Menschheit im Bewußtsein trägt.

**Die evangelische Allianz und ihre Generalversammlung in New-York vom 2—10. Octbr. 1873.**

Skizzen und Erinnerungen an die Reise nach und in Amerika von **Edmund Spieß.**

Preis 1  $\text{r}$  10  $\text{Ngr}$  ord., 1  $\text{r}$  netto, 27  $\text{Ngr}$  baar.

Diese Reiseerinnerungen, aus einer Reihe früher veröffentlichter Skizzen entstanden, welche namentlich einen ausführlichen Bericht über die evangelische Allianz und ihre Generalconferenz in New-York enthalten, sind ganz dazu geeignet, die vielen unrichtigen und sonderbaren Vorstellungen von dem Leben und Treiben in Amerika zu corrigiren und ein begründeteres, gerechteres Urtheil über dasselbe zu bilden.

**Die christliche Lehre, ein Leitfadens für den höheren evangelischen Religionsunterricht.**

Von **C. Wittichen.**  
Preis 6  $\text{Ngr}$  ord., 4½  $\text{Ngr}$  netto, 4  $\text{Ngr}$  baar.

Dieses Lehrbüchlein will der dringenden Forderung unserer Zeit entgegenkommen, den systematischen Unterricht in der christlichen Religion einer gründlichen Reform zu unterwerfen. Es ist bestimmt, Lehrern und Schülern als Leitfaden bei dem Religionsunterrichte in höheren Schulen und bei dem Fortbildungsunterrichte in Gemeinden mit gehobener Bildung zu dienen. Möge es dazu beitragen, die Religion von ihren Fesseln und ihrer Verkümmern in einer engen Anschauung zu befreien und in den Herzen der Jugend ein freudiges Bewußtsein um die Größe des christlichen Geistes zu erzeugen.

gion einer gründlichen Reform zu unterwerfen. Es ist bestimmt, Lehrern und Schülern als Leitfaden bei dem Religionsunterrichte in höheren Schulen und bei dem Fortbildungsunterrichte in Gemeinden mit gehobener Bildung zu dienen. Möge es dazu beitragen, die Religion von ihren Fesseln und ihrer Verkümmern in einer engen Anschauung zu befreien und in den Herzen der Jugend ein freudiges Bewußtsein um die Größe des christlichen Geistes zu erzeugen.

**Analecta Catulliana.**

Scriptis **Aemilius Baehrens.**

Accedit Corollarium.

Preis 12  $\text{Ngr}$  ord., 9  $\text{Ngr}$  netto, 8  $\text{Ngr}$  baar.

Hochachtungsvoll  
Jena, 12. November 1874.

**Rauke's Verlag**  
(Hermann Dufft).

[44190.] Als billiges und leichtverfügbares Weihnachtsgeschenk bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

**Schwald, Dr. Fr.,** deutsche Dichter und Denker. Wohlfeile Ausgabe. Brosch. 1½  $\text{r}$  ord., 1  $\text{r}$  netto, 27  $\text{Ngr}$  baar; geb. 2  $\text{r}$  ord., 1½  $\text{r}$  netto, 1½  $\text{r}$  baar.

Auf 6 Exemplare gewähre ich 1 Freie exemplar.

Altenburg, November 1874.

**Oskar Bunde,** Hofbuchhändler.

[44191.] In meinem Verlag erschien soeben:

**Weihnachtsnähe, Gedicht von L. Würkert.**

Für gemischten Chor und Sologesang, mit Declamation und Pianoforte, oder Orchester von **Karl Eduard Hering.**

Neue verbesserte Ausgabe.

Clavierauszug 3  $\text{Z}$ .

Singstimmen 1  $\text{Z}$  60  $\text{A}$ .

Text mit Declamation 10  $\text{A}$ .

Ich bitte um recht thätige Verwendung für dieses namentlich in jetziger Weihnachtszeit in Familien, Gesangsvereinen und Lehranstalten äusserst absatzfähige Werk.

Dresden. **Adolph Brauer.**

[44192.] Soeben erschien bei mir in Commission:

**Verhandlungen**

der 7. Versammlung der Directoren der Gymnasien und der Realschulen der Provinz Preußen.

43 Bogen Folio. Geh. Preis 1  $\text{r}$  15  $\text{Sgr}$ .

Die Verhandlungen der 5. und 6. Versammlung zu demselben Preise sind noch in kleiner Anzahl vorhanden.

Verhandlungen 1—4. fehlen dagegen gänzlich.  
Königsberg, November 1874.

**Wilh. Koch.**

[44193.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die **Kreisordnung und ihre Bedeutung für den Verwaltungs-Organismus des Preussischen Staats.**

Von

**W. von Salhwedell,**

Ober-Regierungsrath und Vorsitzender des Verwaltungsgenossenschafts für den Regierungsbezirk Danzig.

2 Bogen gr. 8. Geh. 6  $\text{Sgr}$  ord., 4  $\text{Sgr}$  netto.

Wir bitten, mäßig à cond. zu verlangen.

Berlin, den 12. November 1874.

**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Deder).

**Nur hier angezeigt!**

[44194.]

Zur bevorstehenden Festzeit bitte ich auf Lager zu halten:

**Wiedemann, Frz.,** illustr. Bibliothek für die Jugend. 12 Bdchn. mit color. Bildern u. sauber cartonnirt. à 10  $\text{Ngr}$  ord.

— Jugendbibliothek. 12 Bdchn. ohne Bilder. Brosch. à 4  $\text{Ngr}$  ord.

Dresden.

**Os. Ehlermann.**

[44195.] Soeben erschien:

**Ruge, Arnold,** Reden über Religion, ihr Entstehen und Vergehen. An die Gebildeten unter ihren Verehrern. Volksausgabe.

Zu einer Zeit, in der die ganze Welt mit Spannung dem Kampf zwischen Staat und Kirche zuschaut, zur Zeit, da jeder Gebildete den Ausgang dieses Kampfes und den endlichen Sieg des Geistes der Wahrheit über pfäffische Unduldsamkeit und Geistesknechtung mit Sehnsucht erwartet, wird sicherlich die Stimme eines Mannes mit Interesse vernommen werden, der vor vielen Anderen den Beruf und die Befähigung besitzt, in dieser hochwichtigen Frage zu sprechen und zu urtheilen.

Um dieses zeitgemäße Werk den weitesten Kreisen zugänglich zu machen, ist der Preis dieser Volksausgabe auf nur 20  $\text{Sgr}$  festgesetzt. Bezugsbedingungen: à cond. u. fest mit 25%, baar mit 33½%; fest 7/6, baar 11/10.

Berlin.

**Stuhr'sche Buchhandlung**  
(S. Gerstmann).

**Neues christliches Bilderbuch.**

[44196.]

Soeben ist fertig geworden:

**Das Leben unseres Heilandes.**

In 24 Bildern für die liebe Jugend.

Quer 8. Cartonn. 10  $\text{Ngr}$ ; colorirte Ausgabe 15  $\text{Ngr}$ .

= Rabatt 33½%, 7/6 gegen baar. = Ich bitte, gef. zu verlangen.

**C. H. Reclam sen.** in Leipzig.

### Empfehlenswerthe Weihnachts-Geschenke.

[44197.]

#### Ehrenberg, weiblicher Sinn und weibliches Leben.

4. Aufl. Fein geb. mit Goldschnitt. 1 1/2  $\text{fl}$  ord., 1 1/3  $\text{fl}$  no.

#### Scherenberg, Gedichte.

4. Aufl. Hochelegant geb. 1 1/2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  no.

#### Hauptner, Kochbuch.

10. Aufl. Elegant geb. 3 1/2  $\text{fl}$  ord., 2 1/2  $\text{fl}$  no.

Berlin.

A. W. Gays's Erben.

### Librairie Auguste Ghio

[44198.]

à Paris,  
Quai des Grands Augustins 41.  
(Leipzig: F. A. Brockhaus.)

Guide pratique de la jeune mère ou l'éducation du nouveau-né par le Doct. Brochard. 1 Vol. in-16. avec gravures. Prix 2 fr.

### Les filouteries du Jeu.

#### Révélation

par

A. Cavaillé,

ex-inspecteur principal du service de surveillance des jeux clandestins à la Préfecture de police.

1 Vol. in 18.-Jésus. Prix 3 fr.

Droits de traduction en allemand à vendre.

S'adresser pour les conditions à M. A. Ghio, éditeur à Paris.

### Militär-Kalender.

[44199.] Sachsen's Militär-Vereins-Kalender 1875, Verlag v. B. Staub in Pirna, liefert ord. à 5  $\text{fl}$ , netto baar 13/12 à Stück 4  $\text{fl}$  O. Th. Winkler in Leipzig.[44200.] In meinem Commissionsverlage erschien: **Ueber Städtereinigung** (Kanalisation, Abfuhr) und ein neues System ventilirter Latrinensäffer, nebst einem neuen Ventilationshüt. Von Dr. med. Adolf Vogt, prakt. Arzt in Bern, Mitglied des schweiz. Vereins der Ingenieure u. Architekten. Mit 4 Tafeln und 6 Holzschnitten. Preis 20  $\text{fl}$  ord.

Bezugsbedingungen: 25 % in Rechnung und baar. Freiempl. 13/12 fest, 7/6 baar, jedoch nur, wenn auf einmal bezogen.

Bei der Wichtigkeit der behandelten brennenden Frage wird dieses gediegene Schriftchen überall, wo die Entfernung der menschlichen Excremente auf der Tagesordnung steht, verdientes Aufsehen erregen. Nicht Canalisation, nicht Abfuhr, sondern rationelle Vereinigung der

Vorzüge beider Systeme ist der Standpunkt des Verfassers, der sich in freimüthige Opposition zu seinen Gegnern und besonders Birchow setzt.

Ich liefere mäßig à cond., aber nur, wenn gleichzeitig fest bezogen wird. Einzelnen Handlungen in größeren Städten, wo die Frage ventilirt wird, bin ich auch bereit behufs allgemeiner Versendung größere Partien auf kurze Zeit à cond. zu überlassen. Ich bitte, nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen.

### Notiz über drei Schädel

aus den

### Schweizerischen Pfablbauten

von

Prof. Dr. G. Dor.

Mit 6 Tafeln in Tondruck.

Preis 15  $\text{fl}$  ord.Ausgabe mit Photographien, Preis 2  $\text{fl}$  ord.

Da die Auflage sehr klein ist, so kann ich nur baar mit 33 1/3 % Rabatt liefern und bitte, zu verlangen.

B. F. Haller, Buchhandlung in Bern.

[44201.] Im Verlage der „Frankfurter Zeitung“ ist soeben erschienen:

### Die Katastrophe von Rosenfeld vor der Strasskammer zu Frankfurt a. M.

Verhandlungen des Prozesses gegen die „Frankfurter Zeitung“ nach stenographischen Aufzeichnungen.

Broschüre nebst zwei Situationsplänen.

Preis 12 fr. = 3 1/2  $\text{fl}$ .

Wiederverkäufern wird gegen baar ein Rabatt von 50% bewilligt.

Bestellungen sind zu richten an die Expedition der „Frankfurter Zeitung“ in Frankfurt a. M.

[44202.] Ich bin jetzt wieder in der Lage, das

### Theologische Universal-Lexikon.

2 Bände. 15  $\text{fl}$ .

denjenigen meiner Herren Geschäftsfreunde, mit denen ich in Rechnung stehe, in Commission liefern zu können.

Ich bitte um fortgesetzte freundliche Verwendung für dieses bedeutende, für alle Theologen, Theologie Studierende u. Lehrer wichtige Werk.

Elberfeld, November 1874.

R. L. Friderichs.

[44203.] In J. B. Ruschi's Buchhandlung in Kaiserslautern erschien:

### III. Auflage.

Kram, J., Kraut und Arbes, unterfränk.

Gedichte den lieben Unterfranken gewidmet.

Dritte verbesserte Aufl. vermehrt durch ein Wörterbuch für Nichtkundige des Dialektes.

Ord. 9  $\text{fl}$ , no. 6  $\text{fl}$ . Gegen baar 7/6, 14/12, 26/24, 55/50, 77/70, 110/100.

Bitte, zu verlangen.

[44204.] Soeben erschien:

### Gedichte

von

### Hoffmann von Fallersleben.

Achte Auflage.

Mit dem Bildniß des Dichters in Stahlstich.

Zum Besten des hinterbliebenen Sohnes des Dichters.

8. IV, 413 Seiten. — Preis 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  gehftet; 1  $\text{fl}$  25  $\text{fl}$  elegant gebunden. In Rechnung mit 25, gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Der sehr zahlreich eingegangenen festen Bestellungen wegen kann ich die gebundene Ausgabe nur noch fest liefern.

Berlin, im November 1874.

Franz Lipperheide.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[44205.] Anfangs December c. erscheint:

### Geschichte der Belagerung von Paris

im Jahre 1870/71

von

Eduard Heyde und Adolph Froese,

Hauptleuten im Ingenieur-Corps.

Zweiter und dritter Theil (Schluß).

Mit Atlas. Zus. ca. 30 Bogen. Preis für beide Theile ca. 7  $\text{fl}$  ord.

Da wir diese Fortsetzung nur fest liefern können, bitten wir um gefällige schleunige Angabe Ihrer Continuation.

Band 1. steht zu fernerer geneigter Verwendung à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin.

F. Schneider & Co.  
(Goldschmidt & Wischelmi).

[44206.] Demnächst kommt zur Ver-

### Culturgeschichte des Orients

unter den Chalifen

von

Alfred von Krömer.

(Zwei Bände.)

Erster Band. gr. 8. Preis 6 fl. — 12  $\text{fl}$ .

Die bisher ganz unbeachtet gebliebene Culturgeschichte des Orients findet hiermit zum erstenmale eine für grössere Leserkreise berechnete, zugleich aber streng wissenschaftliche Bearbeitung, welche durchaus auf selbständigen Forschungen und den umfassendsten Quellenstudien beruht. Der Verfasser, welcher durch einen langjährigen Aufenthalt in der Levante Land und Leute auf das genaueste kennen lernte,

konnte deshalb auch das Culturleben der Glanzepoche des Islams mit einer lebendigen Objectivität und einer erschöpfenden Vollständigkeit schildern, die das Buch für jeden Gebildeten zur angenehmen Lectüre, für den Geschichtsforscher und Orientalisten aber zu einem unentbehrlichen Hauptwerke machen.

Wien, 11. Nov. 1874.

Wilhelm Braumüller,  
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

**Veit & Comp. in Leipzig.**  
[44207.]

Leipzig, den 15. November 1874.

P. P.

Demnächst erscheint in unserem Verlage als Fortsetzung und Neuigkeit:

**System**  
der  
**kritischen Philosophie**

von

Dr. C. Goering,

Privatdocent an der Universität Leipzig.

Zweiter Band.

Circa 20 Bogen gross Octav. Preis geheftet circa 2  $\text{fl}$ .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 6 + 1 Freixemplar.

Wir bitten um gefällige Angabe Ihrer festen Continuation auf diesen Band und liefern denselben nur ganz ausnahmsweise à cond.

Ueber  
**die prozessualische Consumption**  
und  
**die Rechtskraft des Civilurtheils.**

Erörterungen

von

Prof. Dr. jur. E. Kleinschrod.

Circa 18 Bogen gross Octav. Preis geheftet circa 1  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$ .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 6 + 1 Freixemplar.

Zur Versendung liegt bereit:

Der

**erste Wiener internationale Schach-Congress**  
im Jahre 1873.

Herausgegeben

von

H. Lehner und C. Schwede.

Octav. VI und 256 Seiten. Preis geheftet 2  $\text{fl}$ .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 6 + 1 Freixemplar.

Eine  
**ungarische Tragikomödie:**  
Die Fürstenverrathe  
des  
**Melchior Baron Ba-**  
**laschscha.**

Gedichtet 1564

vom

Anonymus des Buchdruckers

und

Unitarierpredigers Paul Karádi.

Wörtlich übersetzt

nach dem einzig noch vorhandenen Exemplare, gedruckt 1569,

von

K. M. K.

Gross Octav. 71 Seiten. Preis 16  $\text{Ngr}$ .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 6 + 1 Freixemplar.

Wir bitten Sie, sich für vorstehend angezeigte Werke gefälligst recht thätig verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Veit & Comp.

**Tauchnitz Edition.**

[44208.]

Nächste Woche:

**The High Mills.**

A new novel

by

Katherine Saunders,

author of „Joan Merryweather“, „Gideon's Rock“, etc.

Leipzig, den 16. November 1874.

Bernhard Tauchnitz.

[44209.] In meinem Verlage wird binnen kurzem erscheinen:

**Neue Novellen**

von

Paul Heyse.

Zehnte Sammlung der Novellen.

Circa 21 Bogen 8. Elegant geheftet. Preis 2  $\text{fl}$  ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Inhalt:

Er soll Dein Herr sein.

Die Ungarische Gräfin.

Der Märtyrer der Phantasie.

Judith Stern.

Merina.

Das Erscheinen dieser Novellen wird den Freunden der Heyse'schen Novellen nach einer dreijährigen Pause sehr willkommen sein; auch diese neue Sammlung wird gewiß wie die früheren eine große Verbreitung finden, voraussichtlich eine noch größere. Ich glaube Sie namentlich darauf hinweisen zu sollen, daß dieselbe den Freunden und Freundinnen der schönen Literatur, den Leihbibliotheken, Lesesirkeln u.

willkommen sein, und daß sie vielfach als Weihnachtsgeschenk benutzt werden wird.

Alle vor dem Tage des Erscheinens einlaufenden Baarbestellungen führe ich mit 40% Rabatt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf. Auf 10 Exemplare mit einem Male gegen baar gebe ich ein Freixemplar.

Bei den voraussichtlich reichlich einlaufenden Baar- und festen Bestellungen werde ich à cond. jedenfalls, wenn überhaupt, dann nur sehr mäßig und nur nach Verhältnis der baaren und festen Bestellungen an die Handlungen, die auch so bestellen, expediren können, was ich Ihnen schon jetzt anzeigen zu müssen glaube, indem ich wiederhole, daß ich keine à cond.-Sendung zusichern kann.

Directe Sendungen kann ich nicht bewirken. Dieses Unternehmen empfehle ich Ihnen angelegentlich (und bitte, sich der untenstehenden Bettel zu bedienen).

Berlin, den 30. October 1874.

Wilhelm Herz

(Besser'sche Buchhandlung).

Ein bahnbrechendes Cultur-  
geschichtswerk.

[44210.]

Demnächst versenden wir complet nach Massgabe der eingelaufenen Bestellungen:

**Culturgeschichte**

in ihrer

**natürlichen Entwicklung**  
bis zur Gegenwart

von

Friedrich von Hellwald.

54 Bogen. 12  $\text{fl}$  = 7  $\text{fl}$ . = 4  $\text{fl}$  ord.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %. Auf 10—1 Freixempl.

(Im Allgemeinen können wir nur mehr fest liefern.)

Dieses Werk — Ernst Haeckel gewidmet — wurde während des Erscheinens in Lieferungen von der gesammten Presse als „epochemachend“ begrüßt. Für die complete Ausgabe eröffnet sich ein neues grosses Absatzfeld und dürfen Sie unter anderen die Käufer der Werke von Haeckel, Darwin, Peschel, D. F. Strauss etc., insbesondere jetzt die Bibliotheken zu Abnehmern zählen.

Auch im Auslande wird das Werk Aufsehen erregen und viele Freunde finden, worauf wir die Herren Collegen in Amerika, England, Frankreich, Holland, Russland etc. ganz besonders aufmerksam machen.

Als Weihnachtsgabe wird Hellwald's Culturgeschichte vielerorts willkommen und begehrt sein, und wollen Sie Ihr geb. Weihnachtslager damit versehen.

Elegant gebundene Exemplare liefert Herr F. Volckmar in Leipzig.

Wir bitten Sie nun um Ihre gef. energische Verwendung für diese hervorragende Novität.

Augsburg, im November 1874.

Lampart & Co.

576\*

**Festgeschenk für Stenographen.**

[44211.]

In unserem Verlage erscheint demnächst u. wird nur auf Verlangen versendet:

**Goethe's Hermann und Dorothea.**

In stenographischer Schrift autographirt

von

L. Petzendorfer.

Mit Titel-Illustration

von

Gustav Sundblad.

Brosch. 35 kr. = 10 N<sup>g</sup> = 1  $\frac{1}{2}$ Cartonn. 45 kr. = 12 N<sup>g</sup> =1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ Eleg. geb. 1 fl. 10 kr. = 20 N<sup>g</sup>= 2  $\frac{1}{2}$ 

ord.

Fest 10—1, baar 6—1 (von den Einbänden keine Freiex.).

Cartonn. u. geb. Exempl. nur fest od. baar.

Goethe's Hermann und Dorothea wird in dieser schön ausgestatteten Ausgabe und besonders in dem eleg. Einbände eine hochwillkommene „Weihnachtsgabe“ für die Stenographen sein.

Wir bitten Sie um recht thätige Verwendung für diese in stenograph. Kreisen überaus absatzfähige Novität u. wollen Sie Ihr Weihnachtslager rechtzeitig damit versehen.

Augsburg, im November 1874.

Lampart &amp; Co.

[44212.]

**Verlag**

von

**Leo Tepe in Aachen.**

In einigen Wochen erscheint bei mir die

**Zweite Auflage**

von

**„Für Rom“.****Streit- und Weiheklänge deutscher Dichter.**

Herausgegeben von

L. v. Heemstede.

(Mit Beiträgen von über 50 der namhaftesten katholischen Dichter.)

Preis 10 S<sup>g</sup> ord., 7 S<sup>g</sup> netto, 6 S<sup>g</sup> baar.

(13/12 für 2  $\frac{1}{2}$ , 55/50 für 8  $\frac{1}{2}$  10 S<sup>g</sup> und Inserat auf halbe Kosten, 120/100 für 16  $\frac{1}{2}$  baar.)

Ich werde von dieser 2. Auflage, die voraussichtlich ebenso rasch vergriffen sein dürfte als die 1., 3000 Exemplare drucken lassen, damit ich im Stande bin, thätigen Handlungen, nach Massgabe ihrer festen Bestellungen, eine grössere Anzahl à cond. zu liefern. Dank der Reclame des „Klad-

deradatsch“ ist mit der ersten Auflage aussergewöhnlich rasch aufgeräumt worden. Sehr günstige Recensionen brachten auch der „Badische Beobachter“, die „Schlesische Volkszeitung“, das „Kathol. Volksblatt aus Sachsen“ u. s. w. Besprechungen in der „Germania“ und anderen grossen kathol. Blättern stehen in Aussicht. — Ich bitte daher die verehrlichen Sortimentshandlungen, mir schon jetzt ihre Bestellungen auf die 2. Auflage zugehen zu lassen; ich liefere baar mit 50%, à cond. jedoch nur bei gleichzeitiger fester Bestellung und unter der Bedingung der Remission innerhalb 3 Monate.

Aachen, 6. November 1874.

Leo Tepe.

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[44213.]

**Collection**

deutscher und ausländischer Belletristik.

Band 26 — 28.

Demnächst gelangt zur Versendung Band 26—28. der obigen Sammlung, enthaltend:

**Kunterbunt.**

Novellistisches und Humoristisches

von

Maurus Jókai.

Mit ausdrücklicher Autorisation des Dichters aus dem Ungarischen übersetzt von einem Landsmanne und Jugendfreunde desselben\*).

Geheimrath Prof. Dr. Frerichs zugeeignet. Ca. 40 Bogen in 3 Bänden. Preis 12  $\frac{1}{2}$  mit 30%.

Inhalt:

Ein Zweikampf mit Gott. — Der Pastor von Réspatak. — Die arme alte Frau. — Sylvester-Nächte. — Die Kunst, arm zu werden. — Nach zwanzig Jahren. — Viel zu

\*) Mit Rücksicht auf eine von Herrn Otto Janke in Berlin im Verein mit Herrn Moritz Jókai im Börsenblatte und mittelst Circulars erlassene Warnung und Erklärung hebe ich hiermit ausdrücklich hervor, dass auch der vor kurzem in meinem Verlage erschienene Jókai'sche Roman:

Gebrochene Farben, 4 Bände

von demselben Uebersetzer unter ganz spezieller Autorisation des Verfassers übertragen worden ist und also eben so wenig als das oben angezeigte Werk „Kunterbunt“ in die von jener Warnung bezeichnete Kategorie gehört. Ich ersuche daher den geehrten Sortimentsbuchhandel, meiner Bitte um freundliche Verwendung für den Absatz der genannten Werke rückhaltslos zu entsprechen.

sehen ist auch kein Glück. — Wie mein Freund Muki zum Koch wurde. — Ein Mensch, der Alles weiss. — Die Geraubte.

Bis 4 Wochen nach Erscheinen bewillige ich bei Baarbezug

50% Rabatt

und auf 6 Exemplare 1 Freixemplar. Nach eben genannter Frist erlöschen diese Vortheile unbedingt und ich rabattire alsdann in jedem Falle, gleichviel ob baar oder in Rechnung nur noch mit 30%.

Da ich nur auf Verlangen expedire, so erbitte ich mir alsbald Ihre Bestellungen.

Leipzig, November 1874.

Wilhelm Baensch, Verlagshandlung.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[44214.] Franz Fuchleitner in Judenburg offerirt und sieht Geboten, auch auf einzelne Jahrgänge zc. entgegen:

12 Ueber Land u. W. 1874.

6 — do. 1873.

2 — do. 1870, 71, 72.

2 Illustr. Welt 1870, 71, 72, 73, 74.

2 Zu Hause 1872, 73.

6 Volks-Zeitung 1874.

5 Quelle. 5. Bd.

1 — do. 4. Bd.

2 Neues Blatt 1872.

1 A. Familien-Ztg. 1870, 73.

2 — do. 1871.

4 — do. 1872.

5 Bl. f. d. häusl. Kreis 1872.

1 Ztschr. d. Ver. d. Jungen. 1872. Hft. 7—12.

2 Maschinen-Constr. 1872. 4. Qu.

1 — do. 1871. Hft. 1. 2. 15. 16. 17. 18.

1 Maschinenbauer 1873. Hft. 1. 2. 9—26.

36 Chronik d. Zeit 1872.

3 Buch f. Alle 1874.

[44215.] Felix Schneider in Basel offerirt zu nebenstehenden Baarpreisen:

Orfévrerie et ouvrages en métal du moyen-âge, mesurés et dessinés d'après les anciens modèles par T. H. King. 2. Série de 100 planches. Fol. Paris 1854. Br. (Ldpr. 100 fr.) 12  $\frac{1}{2}$  15 N<sup>g</sup>.

Diese zweite Serie steht der ersten, längst vergriffenen, an künstlerischem Werthe durchaus gleich; auch diese Serie ist bis auf die wenigen hiermit offerirten Exemplare vergriffen.

Hatin, E., Bibliographie historique et critique de la presse périodique française. gr. 8. Paris 1866. Br. 4  $\frac{1}{2}$ .

Oettinger, E. M., Bibliographie biographique universelle. Dictionnaire des ouvrages relatifs à l'histoire des personnes célèbres etc. 2 Vols. gr. 8. Paris 1866. Br. 4  $\frac{1}{2}$  15 N<sup>g</sup>.

Le chasseur bibliographe. Revue bibliographique, philologique, littéraire etc. 2 Vols. Paris 1862. 63. Br. 1  $\frac{1}{2}$  10 N<sup>g</sup>.

[44216.] **Hans Feller** in Carlsbad offerirt:  
1 Kirchhoff, Bücher-Katalog 1856 — 60.  
Geb.

[44217.] **Karl Grädener**, Bohns & Geister  
Nachf. in Hamburg offerirt:  
1 Wieland's sämtliche Werke. 42 Bde. mit  
Kupfern. Leipzig 1796. Velinpapier.  
Ldrbd. Ganz neues, tadelloses Exempl.  
(Preis früher ungeb. 250  $\text{fl}$ .)

## 7 Jugendschriften! Neue Exemplare.

[44218.]  
Cartonnirt in eleg. Umschlag.  
Statt 4  $\text{fl}$  24  $\text{Ngr}$  nur 1  $\text{fl}$ .

**Sam. G. Tauffig** in Prag offerirt baar:  
Campe, 22 kleine Geschichten zur Unterhal-  
tung, Warnung und Belehrung für Kin-  
der von 5—8 Jahren. Mit 12 color.  
Bildern. 96 Seiten. Statt 10  $\text{Ngr}$  —  
5  $\text{Ngr}$ .

**Göhren**, (Car. von Böllner), Handwerk hat  
seinen goldnen Boden. Mit 4 Bildern  
in Lindruck. 64 Seiten. Leipzig. Statt  
24  $\text{Ngr}$  — 7  $\text{Ngr}$ .

**Hensler**, Jugendbilder, Novellen, Erzählun-  
gen u. Sagen. 213 S. Lpzg. 1860.  
Statt 27  $\text{Ngr}$  — 5  $\text{Ngr}$ .

**Kinderlust und Kindersegen**, Gedichte und  
Erzählungen f. Kinder v. 7—10 J. Mit  
2 Bild. 136 Seiten. Lpzg. 1861. Statt  
24  $\text{Ngr}$  — 5  $\text{Ngr}$ .

**Kriebitsch**, arme Kinder. Lebensläufe aus  
Geschichte, Literatur u. Kunst. Mit Bild.  
95 Seiten. Altenburg 1870. Statt 12  $\text{Ngr}$   
— 5  $\text{Ngr}$ .

**Pierre**, Paul u. Virginie. 12. Mit 6 fein.  
Stahlst. 176 Seiten. Lpzg. Statt 20  $\text{Ngr}$   
— 6  $\text{Ngr}$ .

**Rapp**, Wittwfind. Erzählung. 12. Stutt-  
gart 1867. Statt 27  $\text{Ngr}$  — 6  $\text{Ngr}$ .  
Alle 7 Jugendschriften statt 4  $\text{fl}$  24  $\text{Ngr}$ ,  
für 1  $\text{fl}$ .

[44219.] **C. Heldt's** Buchhdlg. in Eckernförde  
offerirt und sieht Geboten entgegen:  
4 Ostermann, lat. Übungsbuch. 1. Abth. f.  
Sexta. 11. Aufl.

4 — do. 2. Abth. f. Quinta. 7. Aufl.  
3 — do. 3. Abth. f. Quarta. 7. Aufl.  
5 — lat. Vocabularium. 1. Abth. f. Sexta.  
11. Aufl.

3 — do. 2. Abth. f. Quinta. 7. Aufl.  
3 — do. 3. Abth. f. Quarta. 7. Aufl.

[44220.] **F. Heerdegen** in Nürnberg offerirt:  
50 Jahrgänge (gemischt) Gartenlaube. Gut  
erhalten, zur Hälfte geb. Frei ab hier.  
29  $\text{fl}$ .

[44221.] **Pietro Del Vecchio** in Leipzig offerirt:  
1 Hoffmann, Wörterbuch. 3 Bde. Geb. Ganz  
neu. 4  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  baar.

[44222.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:  
1 Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl. nebst 2 Suppl.  
Orig.-Lndb. Neu. 19  $\text{fl}$ .

1 Meyer's Lexikon. 2. Aufl. nebst Spec.-Suppl.  
17 Bde. Orig.-Bd. Neu. 25  $\text{fl}$ .

[44223.] Die **Fritze'sche** Hofbuchhdlg. in  
Stockholm offerirt à 9  $\text{fl}$  baar franco  
Leipzig:

2 Flore des serres. 20. Bd. Hft. 1—9. pr.  
eplt. (Ganz neu.) Fortsetzung sogleich  
nach Erscheinen.

[44224.] **Bon:**  
**Löffler, Geschichte des Pferdes**

sind noch 3 Exemplare in meinem Besitz, welche  
ich für 8  $\text{fl}$  baar offerire. Den ursprünglichen  
Ladenpreis von 2  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  habe ich auf 4  $\text{fl}$   
erhöht. — Eine neue Auflage erscheint nicht.

**Theobald Grieben** in Berlin.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[44225.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
Buch d. Erfind. Pr.-Ausg. Bd. 2. 4. 7.

Weigand-Schmittthener, Wörterbuch.  
Kopp, Gesch. d. eidgen. Bünde. I. 1. König  
Rudolf. III. 1. König Adolf.

Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.  
Doré, Bibel. Prot. Ausg. Geb.  
Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl.  
Kottner, Contorwissenschaft.

[44226.] Die **Ed. Hügel'sche** Buchhdlg. in Wien  
sucht antiquarisch:

1 Decker's Reisen in Afrika. Bd. 4.  
1 Tschudi, Süd-Amerika. Bd. 1.

[44227.] **G. W. Niemeyer** in Hamburg sucht:  
1 Ergänzungsblätter. Bd. 1. 2. Ungeb.; —  
1 do. Lfg. 29. 55—57. 59. 60. u. 83 —  
Schluß (nicht die Warte!).

[44228.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:  
Poetae scenici, ed. Dindorf. Complet oder  
Aristophanes apart. — Lange, röm. Alter-  
thümer. — Homer, Ilias, v. Faesi. Ges. 13  
— 24. 4. Aufl. — Strauss, Palästina.  
Quart-Ausg.

[44229.] **Aug. Volkening** in Leipzig sucht:  
1 Unger, Arithmetik. 2 Bde. — 1 Unger,  
Geometrie d. Euklid. — 1 Müller, Grundr.  
d. Physik. — 1 Frick, physikal. Technik. —  
1 Schubert, Naturgesch. d. Thierreichs. —  
1 Protestantenbibel. 2. Aufl. — 1 Klopstock's  
sämmtl. Werke. — 1 Predigten u. Amtsreden  
namhafter Kanzelredner. 2. u. 4. Bd. (Lpzg.,  
G. Wigand.) — 1 Extemporirb. Predigt-  
entw. üb. d. Evangel. 2 Bde.; — 1 do. üb.  
d. freien Texte. (Lpzg., Barth.) — 1 Heyse,  
große dtische Grammatik. — 1 Raumer,  
Gesch. d. Pädagogik. Eplt.

[44230.] **Baensch's** Hofbuchhdlg. Nachf. (G. A.  
Göckner) in Magdeburg sucht:  
1 Arndt, Gleichnißreden. I.  
und bittet um Offerten.

[44231.] Die **G. Danner'sche** Buchhandlung  
(Th. Ewert) in Linz sucht:

1 Whewell, Geschichte der inductiven Wissen-  
schaften, deutsch von Littrow. 3 Bde.  
1 Briefwechsel zwischen Schiller und Hum-  
boldt.

[44232.] **Mayer & Co.** in Wien suchen:  
1 Sanseverino, Philosophia. 6 Vol. (Neapel.)  
2 Madvig, Emendationes Livianae.

[44233.] **G. V. J. Kraus** in Bremen sucht,  
vorzüglich erhalten u. sieht Offerten entgegen:  
1 Böttger, Pilgerfahrt d. Blumengeister mit  
36 colorirten Bildern.

[44234.] **Christian Kaiser** in München sucht:  
1 Eichhorn, Grundsätze d. Kirchenrechts d.  
kathol. u. evang. Religionspartei in Deutsch-  
land. 3 Bde. Göttingen 1833.

1 Dove, Zeitschrift f. Kirchenrecht. Bd. 7.  
u. ff.

[44235.] Die **Richter'sche** Buchhdlg. in Zwickau  
sucht antiquarisch:  
1 Lesley, Manual of coal. 1856.

[44236.] **Gebrüder Rosenberg** in Buda-Pest  
suchen und erbitten Offerten schleunigt:  
1 Goldammer, Archiv f. d. deutsche und  
preussische gemeine Strafrecht. (Berlin,  
Decker.) Bd. 6. 9. 19. 21. Sämmtlich  
oder einzeln.

[44237.] **L. Rosenthal** in München sucht:  
Le Bret, Magazin z. Gebr. der Staaten- u.  
Kirchengesch. Bd. 2. Ulm 1772.  
Oliva, Commentat. in sel. Scripturae loca.  
Tom. 3. Fol. Lugd. 1677.

Tournely, Cursus theologicus scholast.-  
dogmat. Tom. 1. und 9. Fol. Colon.  
1752. (Auch jeden Band apart.)

Clementis XI. constitutio Unigenitus theo-  
logice propugnata. Tom. 1. 3. u. ff. Fol.  
Romae 1719.

Le Brun, Virgilius christianus. Alle Ausg.  
Berlepsch, Süddeutschland.

Wolff, poet. Hausschatz des deutschen  
Volkes.

Hungari, Musterpred. Bd. 24.

Horatius, Schulausgaben.

Ponte, de christ. hominis perfectione. Col.  
1619. Tom. 4. u. alle Ausg. in vollst.  
Expl.

[44238.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
Nationalbibliothek (Hempel) 234—413.  
Varnhagen, Tagebücher. Bd. 13. 14.

Liebig's Annalen. Bd. 41.  
Histor.-genealog. (Berliner) Kalender 1815,  
44—48.

[44239.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:  
1 Payen, Mémoire sur la composition chi-  
mique des végétaux.

[44240.] **Joh. Ambr. Barth** in Leipzig sucht:  
Bogendorff's Annalen der Physik u. Chemie.  
Einzelne Jahrgänge.  
und zahlt die höchstmöglichen Preise.

- [44241.] **Emil Barth** in Dessau sucht:  
1 Bock, Buch vom Menschen. Vorletzte Aufl.  
1 Rommsen, röm. Geschichte.  
Offerten direct.
- [44242.] Die **Kente'sche** Buchh. (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:  
1 Jahrbuch f. roman. u. engl. Literatur, v. Ebert u. Wolff, fortges. v. Lemke. Bd. 1—12.  
1 Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler.  
1 Shakespeare's Venus u. Adonis. Tarquin u. Lufrezia. Uebers. v. Dambeck.
- [44243.] **N. Kymmel** in Riga sucht:  
1 Bielz, Fauna der Wirbelthiere Siebenbürgens.  
1 Bischoff, Entwicklungsgech. d. Säuge-thiere.  
1 Büsching, Magazin f. d. neue Historie. Bd. 16—20. 22. 23.  
1 Dräger, Syntax u. Styl d. Tacitus.  
1 Droyfen, Gesch. Alexander's des Großen.  
1 Dufresnoy, Traité de minéralogie.  
1 Gach, Mém. sur les houilles de Saarbrück.  
1 Graeb, Geschichte der Juden. Bd. 3—11.  
1 Hassenberg, mineral. Notizen. Neue Folge.  
1 Horaz, Episteln. Latein. u. deutsch von Doederlein.  
1 Lavizzari, nouveaux phénomènes des corps cristallisés.  
1 Mager, die deutsche Bürgerschule.  
1 Michaelis, hydraul. Mörtel.  
1 Thiele, Vaterlandsliebe.  
1 Walch, Religionsstreitigkeiten außer unſ. Kirche. Bd. 4.  
1 Willis, Geisteszerrüttung, deutsch v. Ume-lung.  
1 Zeitschrift für histor. Theologie f. 1838.
- [44244.] **Franz Thimm** in London sucht:  
1 Shakspeare, Oeuvres, trad. p. Le Tourneur. 20 Vols. 1776.  
1 — do. avec notes, par Avenel. 12 Vols. 1822.  
1 — do., par Havard. 8. 1834.  
1 — do., par Horace Meyer. 2 Vols. 1834.  
1 — Chefs d'oeuvres, par Nizard. 1837.  
1 — complete works. 2 Vols. 1838, Bau-dry.  
1 — Oeuvres, par Michel. 3 Vols. 1839 u. 1855.  
1 — Oeuvres, par Laroche. 1838.  
1 — Chefs d'oeuvres, par Colet. 1840.  
1 Harriot, Napoléon. Drame. 1834.  
1 Le Blanc, Lettres sur l'Angleterre. 3 Vols. 1749.  
1 Prarond, Etudes sur Shakspeare. 1853.
- [44245.] Die **Londau'sche** Sort.-Buchh. (W. Gibelius) in Berlin sucht:  
Bach, Käferfauna. — Quaritsch, Institutionen. — Corpus jur. germ. publ., v. Schmauss. — Lübsen, Infinitesimalrechnung; — höhere Geom.; — Analysis.
- [44246.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:  
Bock, Atlas d. Anatomie. — Boettcher, de inferis rebusque post mortem etc. — Buch der Ritterorden u. Ehrenzeichen. — Skaspere, von Delius. — Diez, Grammatik der roman. Sprachen. — Grotius, de jure belli etc. — Herder's Werke. — Hogarth's Werke. — Sächs. Kirchengallerie; Inspectionen Leipzig u. Grimma. — Knapp, evangel. Liederschatz. — Koberstein, Literaturgesch., hrsg. von Bartsch. — Preuss. Landrecht. Ausg. nach 1804. — Leunis, Synopsis der Mineralogie. — Mätzner, engl. u. franz. Grammatik. — Mémoires de Casanova. — Moore, Abende in Griechenland. — Müller, de resurrectione Jesu. Hauniae 1838. — Omar, l'algebre d'Omar Alkhayyami. 1851. — Reiche, Dampfkessel. — Scheler, Dict. d'étymologie française. — Schwarze, Chronik von Leipzig. — Grosse, Chronik von Leipzig. — Selecta e Mureti aliorumque recent. operib. duce libro Zumptii etc. 1830. — Stilling, Unters. über den Bau des Gehirnes. — Sybel, Gesch. d. Revolutionsz. — Thoen, Einltg. in das Privatr. — Ueberweg, Gesch. der Philosophie. Aeltere u. neuere Aufl. — Webster, gr. engl. Wörterbuch.
- [44247.] Die **Dieterich'sche** Sortim.-Buchh. in Göttingen sucht:  
1 Freytag, Lexicon arabic. 4 Vol.  
1 Sell, v. d. unmögl. Bedingungen.  
1 Wächter, Erörterungen.  
Heumann, Handlexikon.  
Gerber, Privatrecht.  
Savigny, System m. Reg.  
Thering, Jahrbücher. Cplt.
- [44248.] **Gebrüder Rosenberg** in Buda-Pest suchen und erbitten Offerten schleunigst:  
1 Petermann, Mittheilungen 1867—73 sammt Ergänzungshftn. Sämmtlich oder einzeln.
- [44249.] **Gari Rider** in St. Petersburg sucht:  
Swammerdam, Bibel d. Natur. A. d. Holland. Leipzig 1752.
- [44250.] **H. C. Buch** in Quedlinburg sucht:  
4 Tristan und Isolde. In einer der Ausgaben von v. d. Hagen, E. v. Grote oder Maßmann.  
Offerten erbitte direct per Post.
- [44251.] **A. Kobliß** in Görlitz sucht:  
1 Devrient, Geschichte der Schauspielkunst. Bd. 1—3.  
1 Auerbach, Auf der Höhe. 1865. Bd. 2.
- [44252.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:  
1 Münchner Punsch. Bd. 1. 7. 21. 24. 25.  
1 Siebmacher's Wappenbuch. Alte Ausg. Bd. 1—6. u. Bd. 1. 2.  
1 Trier, Einleit. in die Wappenkunst.  
1 Seuffert's Archiv. Bd. 1—29.  
1 Württ. Regierungsblatt v. 1866—74.
- [44253.] Die **Elwert'sche** Univ.-Buchhdlg. in Marburg sucht:  
1 Fetter, Literaturgeschichte. I. II.
- [44254.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:  
Eunecerus, Suspensivbedingn. I.  
Eisele, Exceptio.  
Voigt, Jus natur. III. 1. IV. 3.  
Muther, römische Actio.  
Schwanert, Naturalobligation.  
Rudorff, röm. Rechtsgeschichte.  
Hildebrandt, Winter auf Spitzbergen.  
Stahl, Wasserwelt. Spamer.  
Woltersdorf, Repertorium der Land- und Seekarten. 1812.  
Brauer, Bericht über Entomologie. 1869.  
Oppenhoff, Strafverfahren.  
Günther, blutige Operationen. Hft. 26—33.  
Aventuras dell Amadis de Gaula. 4 Tom. Madrid 1838.  
Kittel, Flora. 3. Aufl.  
Virchow, Archiv. Bd. 1—12.  
Graefe, Archiv. I—VI.  
Aeschylus, Agamemnon, v. Klausen. 1863.  
Witte, Bereicherungsklage.  
Instruction f. Cassenverw. 1874.  
Archiv f. Strafrecht. VI. IX.  
Salkowski, Lehre von d. jur. Person.  
Kepler's Werke, hrsg. v. Frisch.  
Peter, röm. Zeittafeln.  
Brehm, Thierleben. Gr. Ausg.  
Aeschylus, Eumeniden, dtſch. v. Schoemann.  
Sophocles, Ajax, v. Seyffert.  
Schmidt, A., Recht d. Notherben.  
Bremer, Pfandrecht. 1867.  
Entscheidungen d. Obertr. Bd. 2.  
Assmann, Geschichte d. Mittelalters.  
Randa, Besitz n. oesterr. Recht. 1865.  
Exner, Rechtserwerb der Tradition.  
Quaritsch, Institutionen. 1870.  
Finlay, History of Greece and Byzantium. Vol. 2—5. London 1853 u. ff.  
Weiland, de bello Marsico. 1834.  
Sugenheim, Geschichte des deutschen Volkes.  
Neues Archiv etc., v. Seebode. IV. V. 1829. 30.  
Baeumlein, griech. Partikeln.  
Lange, Grundbegriffe des geistigen Eigenthums. 1858.  
Bar, Recht und Beweis im Civilprozess.
- [44255.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst — direct —:  
1 König, Waarenlexikon. Neuere Aufl. Gut erhalten.
- [44256.] **G. Württenberger** in Cassel sucht billigst:  
1 Lange, theolog.-homilet. Bibelwerk: Altes Testament I—XIX. Neues Testament I—XVI.  
(Nur directe Offerten können dienen.)

- [44257.] **J. Standinger** in Würzburg sucht:  
1 Holtei, gesammelte Schriften.  
1 Feuchtersleben, Geist deutscher Classiker.  
2 Kölliker, Gewebelehre. Neueste Aufl.
- [44258.] **G. L. Schlapp** in Darmstadt sucht billig:  
Goethe's Werke. 1827—1833, Cotta. Bd. 1. u. 16.  
Krempelhuber, M. C., Für stille Stunden.  
— Durch Einsicht zur Geduld u.  
Humboldt, A. v., Kosmos. 8. 1858. Bd. 4. apart.  
Daumer, G. F., die Religion des neuen Weltalters. 3 Bde. Hamburg 1850.  
Parfer, Theod., Werke. Dtsch. von Zietzen. Compl. u. einzelne Bde.  
Kempis, Nachfolge Christi. Mit Nutzenwendungen u. von C. Steiger.  
Conversationslexikon für den Handgebrauch. 4. od. neuere Aufl. Leipzig.  
Kerl, Bruno, Hüttenkunde. Atlas apart.  
Geinitz, Fleck u. Hartig, Steinkohlen Deutschlands. Bd. 2.  
Buchta, Institutionen.  
Fald, jurist. Encyclopädie.
- [44259.] Die **Gerstenberg'sche** Buchh. in Hildesheim sucht:  
Müller, polit. Geschichte der Gegenwart. Jahrg. 1872.  
Schultheß, europ. Geschichtskalender 1860—72, event. einzelne Bde.
- [44260.] **A. Golejowski's** Buchh. in Breslau sucht:  
1 Koch, Landrecht. 5/4. Aufl.  
1 Köhne, Wasserrecht.  
1 Ueberweg, Gesch. d. Philosophie.  
1 Wachler, Kreisordnung.  
1 Sainte-Beuve, Causeries du lundi. T. 1—15.  
1 — nouveaux lundis. T. 1—10.
- [44261.] Die **Gropius'sche** Buchhandlung in Potsdam sucht und erbittet Offerten direct:  
Virchow, Archiv f. pathologische Anatomie. Bd. 18. 37—48.
- [44262.] **A. Stülpnagel** in Berlin S. W., Zimmerstr. 33, sucht:  
1 Schmidt, Leitfaden z. Erlerng. d. russ. Sprache. 2 Thle.  
Offerten direct!
- [44263.] **C. E. Hölzel** in Leipzig sucht antiquarisch:  
1 Brentano, des Knaben Wunderhorn.  
1 Nibelungen Lied, von Simrock.
- [44264.] **Otto Wulkow** in Magdeburg sucht:  
Moleschott, Physiol. d. Nahrungsmittel. Alles üb. Nahrungsmittel in allen Sprachen. Werke und Abbildungen über Architekton. d. Rococozeit.  
Heine's Werke. Bd. 19. 20.  
Muspratt, Chemie. Bd. 3.
- [44265.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht und bittet gef. Offerten mit Nr. 1500 zu versehen:  
Munk, de fabulis Atellanis. — Supplementum, continens anecdota Heluetica. — Bergk, de antiquissimis annalium scriptor. Romanis. 1859. — Scriptores historiae Augustae, rec. Jordan et Eyssenhardt. — Ammianus Marcellinus, ed. Eyssenhardt. — Apulei Mad. apologia, ed. Krüger. — Apulei floridorum quae supersunt, ed. G. Krüger. — Apulei metamorphoses, ed. Eyssenhardt. — Thorbecke, de L. Asinii Pollionis vita et studiis. — Augustini confessiones, ed. Bruder. Ed. ster. — Ausonius. Ed. Biontina. — Caesaris commentarii, ed. C. Nipperdey. — Göler, Caesar's gall. Krieg; — der Bürgerkrieg zwischen Caesar u. Pompejus. — Rüstow, Heerwesen u. Kriegsführung Caesar's. — Schlitte, de Caesare grammatico. Diss. 1866. — Catonis philosophi liber, ed. Hauthal. — Ribbeck, Dirarum carmen. — Catullus, ed. Lachmann. — Catullus, ed. Schwabe. — Haupt, Catullus qua arte expresserit poetas Alexandrinos. — Ribbeck, Catullus, eine literarhistor. Skizze. — Cicero, ed. Orelli, Baiter et Halm. 8 Vol. 1853—63.; — do. 2. Aufl. Bd. 1—4. — Cicero, de oratore, ed. Ellendt. 2 Vol. 1840.; nebst: Fränkel, Nachträge u. Berichtigungen. 1856—60. — Cicero, Brutus, ed. Ellendt. 1844.
- [44266.] **Feller & Gedts** in Wiesbaden suchen:  
1 Chemisches Handwörterbuch, hrsg. von Fehling. 2. Aufl. Bd. 3. bis Schluß.
- [44267.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 Virchow, Geschwülste. 1. Bd.
- [44268.] Die **Stiller'sche** Hof- u. Universitäts-Buchh. (H. Schmidt) in Rostock sucht:  
Tersteegen, Lebensbeschreibgn. heil. Seelen. v. Steinen, Versuch e. westphäl. Geschichte. 5 Thle.  
Schödler, Cladoceren d. frischen Haffs. Berl. 1866.  
Robbertus, Widerlegung der Ricardo'schen Lehre v. d. Grundrente.
- [44269.] **F. C. Reupert** in Plauen sucht:  
1 Peter, d. Geschichtsunterricht auf Gymnasien.  
1 Klopp, Geschichten aus d. Zeit der Völkerwanderung bis zum Vertrag von Verdun.  
1 Klopp, Geschichten u. Charakterzüge aus d. dtshn. Kaiserzeit.
- [44270.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:  
Gartenlaube 1853—60.
- [44271.] **Chr. Frdr. Vieweg's** Buchhdlg. in Quedlinburg sucht:  
1 Naumann, Land- u. Wasservögel. Nachtrag 7. u. 8. apart.  
1 Gottfr. v. Strassburg, Tristan u. Isolde, v. Massmann, m. Wörterbuch.
- [44272.] Die **Heltwing'sche** Hofbuchhandlung in Hannover sucht:  
1 Neue militärische Blätter, von Glasenapp. 1. u. 2. Bd.  
1 Rühlmann, Maschinenlehre. 1. Bd.
- [44273.] **Schulze** in Oldenburg i/Gr. sucht:  
Christlieb, moderne Zweifel am christl. Glauben etc. 2. Aufl. (Bonn, Marcus.)  
Offerten direct, auch von der 1. Aufl. (B., Bahnmaier), doch gut erhalten!
- [44274.] **J. G. Calbe** in Prag sucht:  
Thaulow, Erhebung der Pädagogik zur philosophischen Wissenschaft. — Bölig, die Erziehungswissenschaft. 2 Bde. — Lehne, Handbuch der Pädagogik. 2 Thle.
- [44275.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Virchow, Jahresbericht d. Medicin 1866—70.  
1 Henke, Anatomie d. Gelenke.
- [44276.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Annalen der Chemie u. Pharmacie. Bd. 1—32. (1831—39). 89—92. (1854). 131. 149—52.  
1 Carmina Hudsailitarum, ed. Kosegarten. Vol. 1.  
1 Mathemat. Annalen, v. Clebsch. Bd. 1—6.  
1 Archiv für wissensch. Kunde v. Russland, hrsg. v. Erman. I—XXV.  
1 Gerken, Codex diplomat. Brandenburg. 6 Vol. 1779—85.  
1 Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Soweit erschienen.  
1 Hodenberg, Lüneburger Urkundenbuch.  
1 Landbuch d. Churfürstenth. u. d. Mark Brandenburg. Berlin 1781.  
1 Bock, Schlözer. Hannover 1844.  
1 Haas, Gesch. des Slawenlandes. Bamberg 1819.  
1 Schwarz, Gesch. d. pommersch-rügischen Städte.
- [44277.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i/B. sucht antiquarisch u. erbittet Offerten mit directer Post:  
1 Gregorovius, Wanderjahre in Italien. 3 Bde.  
1 Lasaulx, neuer Versuch einer alten auf die Wahrheit der Thatfachen gegründeten Philosophie der Geschichte. München 1856.  
1 Lasaulx, Philosophie der schönen Künste, Architektur u. München 1860.
- [44278.] **Eduard Rühl** in Baugen sucht:  
1 Düsterdieck, Offenbarg. Johannes. (Weyer's frit.-eyeget. Comment. üb. d. N. Test.)
- [44279.] **Franz Kirchheim** in Mainz sucht und bittet um Offerten:  
1 Der Katholik (Zeitschrift) für das Jahr 1862.  
(Offerten von einzelnen Heften sind mir auch erwünscht.)

[44280.] Chr. Frdr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg sucht:

- 1 Sprenger, Geschichte d. Stadt Hameln.  
1 Erich, über den Auszug der Kinder v. Hameln. (Titel ungenau.)  
(Verfasser?) Ceremonial Politica d. Zunfte u. Handwerker.  
1 Besser, Bibelstunden. Bd. 4. u. 7. bis Schluss.  
1 Erath, Codex diplomaticus Quedlinburgensis.

[44281.] Die Wagner'sche Filiale in Bregenz sucht:

- 1 Pöppig, C., illustr. Naturgeschichte d. Thierreichs. 4 Bde. Leipzig, Weber.  
1 Behse, C. Ed., Geschichte d. deutschen Höfe seit der Reformation. 48 Bde. 8. Hamburg, Hoffmann & C.  
1 Leo, H., Lehrbuch der Universal-Geschichte. 6 Bde. gr. 8. Halle 1845—55, Anton.

[44282.] Dieter in Mannheim sucht: Annalen der Chemie u. Pharm. Jahrg. 1850—60, 63. 1. Sem.

[44283.] Ed. Avenarius in Leipzig sucht: Faber, A., Rationalia. Vollständiges Exemplar (Lib. I—XIX.).

[44284.] F. Lang (vormals Lang & Einsle) in Wien sucht antiquarisch:

- 1 Morisoniana oder allgem. Rathgeber d. britisch. Gesundheits-Collegiums. Frkft. 1842.  
1 Schubert, Naturgesch. d. Pflanzenreiches. (Schreiber.)  
Aeltere u. neuere Werke über Notariat.  
1 Katalog Nr. 1 d. Wallishausser'schen Antiquariats 1864 (enth. Austriaca).

[44285.] F. Tempéky in Prag sucht gut erhalten:

- 1 Duller, Erzherzog Carl. Illustrierte Ausg.  
1 Begebenheiten auf einem böhmischen Grenzschlosse.

[44286.] Trübner & Co. in London suchen und bitten um Offerten:

- Calcutta Review. Nr. 62, 66, 67, 70, 71, 73, 78, 107, 108, 109, 110.  
Auch Offerten von anderen Nummern, wenn billig, sind willkommen.

[44287.] Max Demuth in Dresden sucht:

- 1 Brehm's Thierleben. Große Ausg.

[44288.] G. Sendelbach in Coburg sucht:

- Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz.  
Encyclopädie d. Rechtswissenschaft, v. Holzendorff. 2. Aufl.  
Mozin, Dictionnaire.

[44289.] A. Asher & Co. in Berlin W., Mohrenstrasse 53, suchen:

- Bikayam Meir ben Chalifah Sefer Golel oor. 4. Smyrna 1737.  
Joshua Sunzin Sefer Nachlah vehu schalot ve teschubot. Fol. Constant. 1731.

[44290.] Fr. A. Urbánek in Prag sucht antiquarisch u. bittet um gef. Zusendung etwaiger Offerten per Post od. durch Herrn E. Heitmann in Leipzig u. R. Lechner in Wien:

- Weber, allgem. Weltgeschichte. (Neueste Aufl.)  
Duncker, Geschichte des Alterthums.  
Mommsen, römische Geschichte.  
Ideler, Handbuch der astron. u. techn. Chronologie.

[44291.] Die Weidmannsche Buchhandlung in Berlin sucht:

- Zeitschrift für das Gymnasialwesen. (Berlin, Enslin.) Jahrg. 1848, 49, 52, 53, 54, 60.  
Auch Offerten über einzelne Hefte sind erwünscht.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[44292.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Vorräthige Exemplare von: Becker, Atlas der path. Topographie des Auges. I. Liefg. 1874. 9 fl. = 18  $\frac{1}{2}$ . wollen Sie mir gefälligst so schnell als möglich zurücksenden.

Ich ersuche um Berücksichtigung dieser Bitte und sage Ihnen im voraus besten Dank.

Wien, 11. Novbr. 1874.

Wilhelm Braumüller.

[44293.] Dringend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Expl. von:

#### Preussischer Terminkalender f. 1875.

Später wären wir nicht mehr in der Lage, fest oder baar bezogene Expl. anzunehmen.  
Berlin, 9. November 1874.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. v. Decker).

[44294.] Wir bringen hiermit unser Ersuchen um Rücksendung von:

L'Europe illustrée. Heft 1.  
(Börsenblatt 1874. Nr. 221, S. 3501), datirt vom 17. September cr., in Erinnerung und erwarten baldigste Remission dieser Hefte.

Heidelberg und Zürich, 10. November 1874.

Gebrüder von Schenk.

[44295.] Schleunigst zurück erbitte ich alle entbehrlichen Exemplare von:

Dietlein, W., Ergebnisse des geographischen, geschichtlichen und naturkundlichen Unterrichts in Volks- und Bürger Schulen. Ein Wiederholungsbuch für Schüler. Dritte Aufl. 80 S.

— do. Die 4 Einzel-Ausgaben à 40 S.

Braunschweig, November 1874.

Harald Bruhn.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angeborene Stellen.

[44296.] Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen, der in sämmtlichen Verlagsarbeiten erfahren und verlässlich, aber auch mit dem Sortimentsgeschäft soweit vertraut ist,

um hierin mitwirken zu können. Dauernde, angenehme Stellung und gutes Salär werden geboten. Eintritt womöglich so gleich oder längstens bis Mitte December. Offerten erbitten direct pr. Post, Photographie erwünscht.

Lampart & Co. in Augsburg.

[44297.] Eine Rufitalienhandlung in einer Stadt am Rhein sucht zum baldigen Antritt einen Gehilfen, welcher ein tüchtiger Sortimenter und gewandter Verkäufer sein muß.

Offerten unter der Chiffre A—Z. befördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[44298.] Ein im 29. Lebensjahre stehender verheiratheter Gehilfe, der an schnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt, hübsche Handschrift und Gewandtheit in der Correspondenz besitzt, mit allen Arbeiten des Verlags- und Commissionsgeschäfts, den Leipziger und süddeutschen Verhältnissen vollkommen vertraut ist, sucht zu baldigem Antritt eine möglichst dauernde Stellung. Geneigte Offerten beliebe man sub N. N. # 150. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[44299.] Ein junger, militärfreier Mann, Sohn eines Collegen, der seit einer Reihe von Jahren in einem der bedeutendsten Antiquariate u. Verlagsgeschäfte Süddeutschlands thätig war und der sich in ersterem Fache tüchtige Kenntnisse angeeignet hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen in einem renommirten Antiquariate Stellung, in welchem ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung gegeben sein würde.

Eintritt könnte jederzeit, am liebsten sofort erfolgen.

Gef. Offerten sub S. A. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[44300.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandl. sucht zum Januar, womöglich in einer kathol. Handlung Süd-Deutschlands, Stellung. Gef. Offerten unter B. C. # 6. werden poste restante Danzig erbeten.

[44301.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht zum 1. Januar Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäfte. Gef. Off. an Herrn J. Schlesier in Berlin.

### Bermischte Anzeigen.

#### Leipziger Bücher-Auction

den 25. Novbr. 1874.

[44302.]

#### Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung werthvoller Kupferstiche, Pracht- und Kupferwerke und der Bibliothek des K. Preuss. geh. Archivrathes Dr. T. Maercker in Berlin, sowie einer wichtigen Sammlung

#### Polonica, Russica und Slavica

aus dem Nachlasse des Probst Dr. A. v. Prusinowski in Poln. Grätz, werden von uns, wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

#### rechtzeitige Uebersendung,

mindestens 3 Tage vor Auctions-Beginn, am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.



**Augsburger Kunst-Auction.**

[44303.]

Zu der hier am 23. November d. J. bei Herrn Fidelis Butsch Sohn stattfindenden Kunst-Auction empfehle ich mich zur Uebernahme von Aufträgen und sichere prompte Ausführung zu.

Augsburg.

Caspar Haugg.

**IV. Kunst-Auction**

von

**Fidelis Butsch Sohn (A. Kuczyński)**  
in Augsburg.

[44304.]

Soeben erschien und versende auf directes Verlangen direct per Post franco:

**Catalog**

einer reichen Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten und Kunstbüchern, welche Montag den 23. Nov. 1874 und ff. Tage

öffentlich versteigert werden wird.

Augsburg.

Fidelis Butsch Sohn  
(A. Kuczyński).

**Ausländischer Journal-Katalog für 1875.**

[44305.]

Soeben erschien und steht gratis zu Diensten:

**Verzeichniss**

der gangbarsten  
**ausländischen Journale.**

Zu beziehen von

**E. Jung-Treuttel in Paris.**

**F. Loewe in Leipzig.**

1875.

**Katholischen Handlungen**

[44306.] empfehle ich für die bevorstehende Festzeit meinen ausgedehnten Verlag

**katholischer Gebetbücher**

(135 Nummern), die ich sowohl roh, wie in 68 Einbänden der verschiedensten Genres unter Zusicherung ebenso solider als geschmackvoller Arbeit zu billigen Preisen liefere.

Handlungen, denen mein neuer Katalog, datirt vom 15. August d. J., nicht zugegangen ist, wollen denselben verlangen.

**Franz Stein,**  
Buchhandlung in Saarlouis.

[44307.] Für Insertionen als äußerst wirksam empfohlen:

**Allgemeiner Anzeiger.**

**Intelligenzblatt für Magdeburg und die Provinz Sachsen.**

Auflage 10,000; à Zeile 2 Sgr.

Wöchentlich 6 mal.

Das zweitgrößte Blatt der Prov. Sachsen, liefert bei Einsendung Recensionen. Inserate sind von größter Wirkung, bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Wir bitten, stets genau zu adressiren.

Einundvierzigster Jahrgang.

[44308.]

**Insertate**

**in Change gegen 1 Exemplar**

(auch wiederholte)

offerire ich für folgende, soeben in neuen Auflagen erschienene Werke:

Froelich's Gesundheitsbuch. 3. Auflage. 24 Ngr.

Hahn, Handbuch der naturgemäßen Heilweise. 4. Auflage. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

Gerke, Kinder-Krankheiten. 7. Auflage. 15 Ngr.

Gerke, Frauen-Krankheiten. 7. Auflage. 20 Ngr.

Gerke, Geschlechts-Krankheiten. 7. Auflage. 15 Ngr.

Gerke, wundärztliche Krankheiten. 7. Auflage. 20 Ngr.

Gedruckte Inseratschemas (von mäßiger Ausdehnung) werden meinerseits geliefert. Bei Aufträgen erbitte Angabe der betr. Zeitung.

**Theobald Grieben** in Berlin.

**Weihnachts-Insertate für**

**Ueber Land und Meer.**

[44309.]

Diejenigen Handlungen, welche beabsichtigen, ihren Verlag noch vor Weihnachten in „Ueber Land und Meer“ anzuzeigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass bei der grossen Auflage des Journals die Aufnahme von Annoncen frühestens erst in der 14 Tage nach deren Einlauf erscheinenden Nummer erfolgen kann, dass also nur diejenigen Aufträge noch rechtzeitig Erledigung finden können, welche mir möglichst sofort und spätestens bis 30. November

zugehen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[44310.] Den Herren Verlegern von Kinder- und Jugendschriften, Prachtwerken, schönwissenschaftlichen und sonstigen zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Büchern hiermit zur Nachricht, daß ich den vor Weihnachten erscheinenden Nummern der Jenaer Literaturzeitung einen literarischen Weihnachtsanzeiger beigegeben werde.

Der literarische Anzeiger hat sich nach den bisher gemachten Erfahrungen einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen gehabt und bin ich der Ueberzeugung, daß auch Ankündigungen von in das Weihnachtsgeschäft einschlagenden Artikeln darin von durchschlagendem Erfolge sein werden, da gerade in den gelehrten Kreisen gediegene Werke als Weihnachtsgeschenke bevorzugt zu werden pflegen.

Meine bisherigen Insertionsbedingungen bleiben auch für den Weihnachtsanzeiger dieselben. Ich berechne die gespaltene Petitzelle oder deren Raum mit 2  $\frac{1}{2}$  Ngr., für Beilagen 3 Thlr. und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

Jena, 12. November 1874.

**Maute's Verlag**  
(Hermann Dufft).

**— Weihnachtsartikel betreffend. —**

[44311.]

Bis zum heutigen Tage wurden meine diesjährigen Weihnachts-Novitäten vollständig expedirt, ebenso, und zwar nur nach den eingelaufenen Bestellungen, die gewünschten Lager-Completirungen meiner

**— Bilderbücher und Jugendschriften —**

erledigt. Handlungen, welche unverlangt nichts annehmen und sowohl meine Novitäten als auch die Lager-Ergänzungen zu verschreiben übersehen haben sollten, bitte ich, gefälligst nachzuverlangen.

Ich empfehle bei dieser Gelegenheit meinen reichhaltigen und elegant ausgestatteten Verlag von Bilderbüchern und Jugendschriften zur freundlichen Beachtung, namentlich aber lenke ich die Aufmerksamkeit auf meine große Auswahl sehr billiger, daher leicht absehbarer Bilderbücher.

Sämmtliche Artikel liefere ich den mit mir in Rechnung stehenden Handlungen bereitwilligst à condition.

Achtungsvoll

Stuttgart, 16. November 1874.

**Wilh. Nischke.**

**Weihnachts-Insertate.**

[44312.]

Der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

**Deutscher Schülerfreund.**

Blätter zur Belehrung und Unterhaltung für Zöglinge höherer Lehranstalten.

welche in wöchentlichen 2—3 Bogen starken Nummern zum Abonnementspreise von 2  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$  pr. Quartal erscheint (baar mit 33  $\frac{1}{3}$  % u. 13/12), füge ich Ende November cr. einen Weihnachts-Anzeiger in 7500 Aufl. bei.

Die Herren Verleger von Geschenkliteratur, Jugendschriften u. classischen Werken bitte ich, dieses wirksame Insertionsorgan bei der Vertheilung Ihrer Weihnachts-Insertate zu berücksichtigen u. mir ev. Aufträge, mit genauer Angabe ob ein oder mehrspaltig, behufs günstiger Placirung möglichst umgehend zukommen zu lassen.

Die dreispaltige Petitzelle berechne ich mit nur 3 Ngr. baar.

Hochachtungsvoll

Leipzig (Thalstraße 13), 10. November 1874.

**A. Krüger, Sep.-Cto.**

**Zur Nachricht.**

[44313.]

Unsere Weihnachtsendungen sind expedirt, und zwar an alle diejenigen Handlungen, welche a) die Rechnung 1873 rein ausgeglichen haben, und

b) auf unser zum Theil wiederholt versandtes Circular verlangt haben, da wir unverlangt nichts versenden.

Wo nun aus dem einen oder anderen Grunde die Zusendung unterblieben, trifft nicht uns die Schuld.

Stuttgart, den 11. November 1874.

**Schmidt & Spring.**

577

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim.**

[44314.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim**

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theilnahme gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

**Weihnachts-Anzeiger**

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 6 Sgr. pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern\*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

**Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 28. November.

Die zweite Weihnachtsnummer erscheint am 5. December.

Die dritte Weihnachtsnummer erscheint am 12. December.

Die vierte Weihnachtsnummer erscheint am 19. December.

**Die Grenzboten,**

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, redigirt von Hans Blum,

[44315.] nehmen Beilagen und auf ihren Umschlägen Inserate auf. Für erstere berechne ich 3 Sgr. für letztere pr. gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Die Inserate in einer Wochenschrift wirken, da solche Monate lang cursiren, vortheilhafter als in den Zeitungen und sind überdies weit billiger.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, die Grenzboten für Ihre Inserate u. Beilagen gef. zu berücksichtigen.

Leipzig, 1874.

Fr. Ludw. Herbig.

[44316.] Die uns zugegangenen Bestellungen auf Vertriebsmaterial für die neue Ausgabe von

**Meyer's Konv.-Lexikon**

3. Aufl.

kommen sämtlich bis 17. d. M. zur Erledigung. Handlungen, die noch nicht bestellt haben, sich aber aufs neue für die Heftausgabe zu verwenden beabsichtigen, bitten wir, umgehend per Postkarte zu verlangen.

Leipzig, den 12. November 1874.

Das Bibliographische Institut.

**Illustrierte Zeitung.**

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

[44317.]

Die soeben erschienene Nr. 1637 [14. November] enthält folgende

**Illustrationen:**

Hans Conon Freiherr v. d. Gabelentz, † am 3. September. Nach einer Photographie von A. Langendorf in Altenburg. [280]

Westliche Ansicht des Schlosses zu Aschaffenburg. Nach einer Zeichnung von Professor E. Kirchner. [290]

Das Pompejanum bei Aschaffenburg. Nach einer Zeichnung von Prof. E. Kirchner. [390]

Die deutschen Panzerschiffe Preußen und Gansa. Originalzeichnung von H. Penner. [830]

Das Innere der neuen St. Michaeliskirche in Breslau. Originalzeichnung von B. Mannfeld. [830]

Auf dem Quarterdeck eines Hamburger Auswandererschiffs. Originalzeichnung von Knut Etkwall. [830]

Der Papst von Marokko: Sidi el Hadj Abd es Salam, Großscherif von Ujan. Nach einer Photographie [200]

Aus dem neuen deutschen Reichsland: Die drei Eyen in den Bogesen. Nach einer Photographie aus dem Prachtwerk: „Bilder aus dem Elsaß“ (Verlag von Fr. Bassermann in Heidelberg). [390]

\*Aus Oskar Pletsch' „Nesthäkchen“ (Verlag von A. Dürr in Leipzig) 3 Abbildungen:

1. Der erste Spaziergang.
2. Ob mans wagt, hineinzugehen?
3. Friß, Böldlein.

Bilder aus Ungarn: Das allgemeine Schlachthaus in Pest. Originalzeichnung von B. Kähler. [410]

Die Städtewappen des deutschen Reichs: Posen. [20]

Neues Verfahren zum Schlachten des Hornviehs. [70]

**Galvanos**

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Ngr. pro Quadratcentimeter

abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [ ] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter. Von den mit \* bezeichneten Zeichnungen werden Galvanos nicht abgegeben.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

P. Ehrlich in Leipzig,

Neulirchhof Nr. 13, I.,

[44318.] ersucht die Herren Verleger neuerer Colportage- und größerer, für den Absatz durch Reisende geeigneter Werke um Uebersendung der qu. Circulare und billigsten Bezugsbedingungen.

[44319.]

Verlag

von

J. Schneider in Mannheim.

Zu Anfang 1875 erscheint der 5. Jahrgang des

**Rhenus.**

Jahrbuch für die Rheinschiffahrt,

herausgegeben von

G. Schirges,

Secretair der Centralrheinschiffahrts-Commission.

Das Jahrbuch „Rhenus“ dient der Natur seines Inhalts nach jahrelang als Nachschlagewerk auf allen öffentlichen Bureau's und kaufmännischen Comptoirs, die mit den Interessen der Rheinschiffahrt in Verbindung stehen.

Von verschiedenen Seiten wurde daher der Wunsch laut, dem Buche einen Anzeigenthail beizugeben.

Indem die Verlags-handlung, dem entsprechend, dem nächsten Jahrgange des „Rhenus“ einen Anzeigenthail anfügt, ladet sie auch den Buchhandel zu fleißiger Benutzung dieser lohnenden Anzeigegelegenheit hiermit freundlichst ein.

Berechnet werden

die ganze Octavseite mit 20 Mark.

„ halbe „ „ 10 „

„ viertel „ „ 5 „

Bestellungen auf den gewünschten Raum wollen baldmöglichst gemacht werden; die Manuscripte selbst müssen spätestens im Januar 1875 eingeschickt werden.

Für alle Einsendungen werden 25% Rabatt gewährt und die Beträge nach Wunsch in Jahresrechnung gestellt.

Mannheim, den 3. November 1874.

J. Schneider, Verlag.

**Zur gef. Beachtung.**

[44320.]

An diejenigen verehrl. Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, mache ich directe Sendungen von Berlin aus

nur: wenn Postnachnahme vorgeschrieben, oder wenn der Betrag der betr. Bestellung dieser letzteren gleich beigefügt ist.

Directe Sendungen von Berlin aus mit Baarfactor zum Incasso in Leipzig mache ich niemals.

Ich bitte daher die betr. verehrl. Handlungen in deren eigenem Interesse: Baar-Bezüge gef. nur von Leipzig zu machen, damit keine Verzögerungen entstehen, und in eiligen Fällen ihren eigenen Commissionär in Leipzig zur Postsendung zu veranlassen.

Berlin.

N. Simrock.

**Bur Beachtung.**

[44321.]

Wer an die frühere Firma

J. W. Helb in Neu-Ulm

(bestanden bis 1. September 1873)

eine Forderung zu machen hat, wolle zur Anbahnung einer Erledigung specificirte Rechnung unter der Chiffre „P. T. Nr. 122. Neu-Ulm“ franco an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München einsenden.

**Friedr. Bruckmann's Verlag**  
in München u. Berlin.

[44322.]

In bevorstehender Weihnachtszeit kündigen wir unsere Novitäten sowohl als unsern gesammten Prachtwerkverlag in ausgiebiger Weise in den gelesensten Zeitungen und in den Weihnachtskatalogen von

Seemann — Hinrichs — Bartholomäus an, worauf wir namentlich diejenigen Sortimentshandlungen aufmerksam machen, welche diese Kataloge in grösserer Anzahl verbreiten.

Friedr. Bruckmann's Verlag.  
München u. Berlin.

**Zur Ankündigung pharmaceutischen Verlages**

[44323.]

empfehle ich den **Literarischen Anzeiger**,

welchen ich der Ende December c. in meinem Verlage erscheinenden

**Kgl. Preussischen Arzneitaxe**  
für 1875

beihängen werde.

Die Taxe bleibt ein ganzes Jahr hindurch in den Händen der Apotheker, welche dieselbe täglich bei ihren Arbeiten zu benutzen verpflichtet sind. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass Anzeigen nicht zweckmässiger und sicherer zur Kenntniss derselben gebracht werden können, als durch den von mir hierdurch gebotenen Anzeiger.

Derselbe wird in einer Auflage von 5500 Exemplaren verbreitet. Die Insertions-Gebühren, die ich in laufende Rechnung notire, betragen 5 Sgr. für die durchgehende Petitzeile oder deren Raum.

Ihre Aufträge erbitte umgehend, spätestens bis Ende November.

Berlin W.

R. Gaertner.

[44324.]

**Zurück**

erbitte mir, außer von den Herrn Ausländern, die D.-Messe 1874 disponirten, sowie à Conto 1874 in Commission empfangenen Exemplare von:

Herdtle's Vorlagenwerk für das Freihandzeichnen. 4. Aufl. 84 Blatt in Mappe.

7 1/2 fl. = 13 fl. 8 fr. rh. netto.

Latham, Völkerstämme. 2. Aufl. In Enveloppe 18 Ngr. = 1 fl. rh. netto.

da es mir bereits an Exemplaren zur Effectuirung fester Aufträge fehlt.

Von ersterem Werke kann ich in 2-3 Monaten, nach Vollendung der im Druck befindlichen fünften Auflage, wieder Exemplare à condition geben. Von Latham, Völkerstämme vermag ich jetzt den Termin des Erscheinens einer neuen Auflage noch nicht zu bestimmen.

Der Berücksichtigung meiner Bitte gewärtig, zeichne

Achtungsvoll

Stuttgart, 14. Novbr. 1874.

Wilh. Rißschke.

[44325.] **Gebethner & Wolff** in Warschau ersuchen um Zusendung von Musikalien-nova in einfacher Anzahl, jedoch mit Ausnahme von Orchestersachen und deutschen Liedern, für die sie keine Verwendung haben.

**Braunschweiger Morgen-Beitung.**

[44326.]

Für diese hierorts seit 1. October erscheinende neue politische Zeitschrift erbitten wir liter. Insertionen.

Insertionspreis für die 5gepaltene Zeile oder deren Raum 2 Ngr. mit 25% Rabatt.

Durch thätige Verwendung und Schau-stellung werden wir für den Absatz der angekündigten Gegenstände stets sorgfältig bestrebt sein.

Braunschweig, im November 1874.

**Dof & Co.**

**Bur Besorgung von Commissionen**

[44327.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben's Verlags- und Commissions-handlung in Wien.

**Recensionsexemplare,**

[44328.] deren Besprechung vor Weihnachten in unserem Journale gewünscht wird, ersuchen wir baldigst einsenden zu wollen, damit unserer Redaction die zur eingehenderen Durchsicht nöthige Zeit gelassen bleibt.

Berlin, den 15. October 1874.

**Expedition des Sonntagsblattes.**  
Franz Duncker & C. F. Viebetren.

[44329.] Ich versandte in wenigen Exemplaren das

Verzeichniss der Gräfl. D...nhf-Bibliothek, 146 Seiten. — Dasselbe enthält viele interessante und zum Theil kostbare Werke und Manuscripte, deren Versteigerung am 4. Januar 1875 bei H. Lepke hier stattfindet.

Bei den jetzt sehr hohen Herstellungskosten bitte ich, den Katalog nur zu verlangen, wo sichere Aussicht zur Erlangung von Aufträgen vorhanden ist. Mehr Exempl. liefere ich à 3 Sgr.

Berlin W., Jägerstr. 53.

**J. A. Stargardt.**

[44330.]

**Cliches**

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Ngr. in Galvano für 1 1/2 Ngr.

Bei Bestellungen von über 30 fl. netto gewähre ich 20% Rabatt.

Mein Cliches-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 fl. 10 Ngr., gegen baar für 1 fl., bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 fl. erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

**Georg Wigand.**

**Die Buchdruckerei von**  
**Leopold & Bär in Leipzig**

[44331.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Stereotypie-platten-Druck wird billigt berechnet.

[44332.] Architektur-Verleger bittet um Einsendung von Becken über Anlage von Geschäftshäusern, Ladeneinrichtungen u. Schaufenstern je 1 Expl. à cond.

Ergebenst

München, Promenadeplatz 10,  
den 10. November 1874.

**Theodor Adermann,**  
Buchhandlung u. Antiquariat.

[44333.]

**Beilagen**

mit meiner Firma für die Stralsunder Zeitung vermittelte ich gratis.

Bei Inseraten trage ich nach Uebereinkunft gerne einen Theil der Kosten und bitte die Herren Verleger, bei Vertheilung derselben meine Firma gütigt mit berücksichtigen zu wollen.

Ergebenst

Stralsund.

**Carl Meinde.**

[44334.] Die überaus große Anzahl theils größerer, theils kleinerer Saldo-Reste aus 1873 und früher zwingt mich, alle nicht beglichenen Conti ohne Ausnahme zu schließen, bis dieselben vollständig geordnet sind.

Dresden, 10. November 1874.

**Ed. Ehlermann.**

**Eine polnische Büchersammlung**

[44335.] von 500 Nummern, meist wissenschaftlichen Inhalts (darunter viele Seltenheiten aus dem 15-18. Jahrhundert), sämmtlich gut erhalten, ist im Ganzen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt E. L. Kasprovicz in Leipzig.

[44336.] Zur Ankündigung einschlägigen Verlages empfehlen wir

**K. Hillebrand's Italia**

Band II.

Nicht nur Italica, sondern hervorragende Erscheinungen jeder Art, die ihren Leserkreis im besten Publicum finden, dürften mit Erfolg in unserer Italia angezeigt werden. Die Verbreitung derselben auch in Italien erschliesst der angekündigten Literatur ein ganz neues Absatzgebiet.

Insertions-Aufträge erbitten wir für den II. Band

spätestens bis zum 15. December 1874.

Wir berechnen den Raum einer gr. 8.-Seite mit 10 Thlr., einer halben Seite mit 6 Thlr., einer Viertelseite mit 3 Thlr.

Beilagen, welche eingehftet werden, nehmen wir nach vorheriger Vereinbarung entgegen.

Achtungsvoll

Leipzig, im November 1874.

**H. Hartung & Sohn.**

**Münzsammlung**

von

**Dr. Eduard Rapp.**

[44337.]

Am 23. November u. folg. Tage kommt diese bedeutende Sammlung werthvoller römischer und griechischer Münzen

bei Unterzeichnetem zur Versteigerung.

Der 2297 Nummern umfassende Katalog wird auf Verlangen versandt.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne)  
in Cöln.

[44338.] Die Sallmayer'sche Buchhdlg. (Julius Schellbach) in Wien bittet die Herren Verleger neuerer Werke über

Farnkräuter

um gef. Einwendung eines Exemplars à cond. oder Titel-Angabe.

Deutsche Rundschau.

[44339.]

Hest 2. der Deutschen Rundschau, welches in einer Auflage von 5000 Expl. gedruckt wurde und am 12. Novbr. in Leipzig zur Ausgabe gelangte, ist bereits vergriffen. Der sofort angeordnete

zweite Abdruck von Hest 2.

wird in 8-10 Tagen vollendet sein. Vor Ablauf dieser Frist bedauern wir die noch rückständigen Bestellungen nicht erledigen zu können. Vorläufige

Auflage von Hest 2. 7000 Expl.

Der dritte Abdruck von Hest 1. (gegenwärtige Aufl. 25,000 Ex.) ist beendet, und sind die bis heut eingetroffenen Bestellungen darauf sämtlich erledigt.

Insertate für Hest 3., vorläufige Auflage 7000 Ex.,

erbitten wir - möglichst direct per Post - bis spätestens zum

18. November.

Später eintreffenden können wir die Aufnahme in das Decemberheft nicht mehr verbürgen.

Berlin, den 12. November 1874.

Gebrüder Paetel.

Billige Jugendschriften

[44340.] suche in größeren und kleineren Partien. Offerten erbitte schleunigst.

Hamburg, November 1874.

J. D. Polad.

Recensionsexemplare für die Badische Landeszeitung, Auflage 9000,

finden die eingehendste Besprechung und erbitten solche durch die Macklot'sche Buchhandlung.

Carlsruhe.

Redaction der Badischen Landeszeitung.

Die berühmte Sammlung Niederländischer Portraits von Dr. Bodel-Nyenhuis in Leiden ist im Ganzen verkauft.

Die Versteigerung wird also nicht stattfinden.

Amsterdam u. Leiden, 6. Novbr. 1874.

Frederik Muller u. E. J. Brill.

C. G. Naumann,

älteste und größte Accidenz-Druckerei in Leipzig sowie Formular-Magazin.

Circulars in schwarz und farbigem Druck werden umgehend geschmackvoll ausgeführt.

Die Actien-Gesellschaft „Bote aus dem Riesengebirge“, Verlagshandlung und Buchdruckerei

[44344.] in Hirschberg i/Schles. empfiehlt sich den Herren Verlegern zur sorgfältigen Herstellung von Druckaufträgen jeder Art, namentlich Büchern.

Durch die hierortigen billigeren Löhne sind wir in den Stand gesetzt, billigste Preisberechnung zuzusichern.

Wiederholt erjuche, mir unverlangt keine Neuigkeiten zu senden.

Altenburg, 12. October 1874.

Oskar Bonde, Hofbuchhandlung.

[44346.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[44347.] Maculatur, roh u. broschirt, geb. Bücher, sowie z. Einstampfen kauft zu den höchsten Preisen F. J. Schirmer in Leipzig, Brüderstr. 12.

[44348.] Inserate für den

Militair-Literatur-Anzeiger

erbitte bald. August Bolm in Berlin.

Leipziger Börsen-Course am 14. November 1874.

(B = Brief, ba = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Frankfurt, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien. Columns include location, unit, and rate.

Sorten.

Table with commodity prices: Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. Russ. wicht. 1/2 Imperials, 20 Francs-Stücke, etc. Columns include item name and price.

Bur Notiz.

Auf Freitag den 20. ds. fällt hier ein Bußtag, daher die Veranschreibungen wegen der dadurch veränderten Hauptexpedition der hiesigen Herren Commissionäre in dieser Woche um einen oder einige Tage früher als gewöhnlich hier einzutreffen haben.

Inhaltsverzeichnis.

Ershiene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - In Angelegenheit der Petition deutscher Schriftsteller und Verleger behufs Abschluß einer Literarconvention mit den Niederlanden. - Herr Otto Janke und Mor. Jókai's Romane. - Miscellen. - Anzeigerblatt Nr. 44162-44348. - Leipziger Börsen-Courte am 14. November 1874.

Large table listing authors and publishers: Adermann, Th., in M. 44332; Actiengesellschaft „Bote a. d. Riesengebirge“ 44344; Anonyme 44167, 44169-71, 44297-301, 44307, 44321, 44335; Anstalt, Liter., in Freib. 44277; Acher & C. in B. 44289; Avenarius 44283; Baerich in L. 44213; Baerich Nachf. in M. 44230; Barth in D. 44241; Barth in L. 44240; Beller 44174; Bod & C. 44326; Bolm 44348; Bonde 44190, 44345; Brauer in D. 44191; Braunmüller, Berl. 44208, 44292; Brill in L. 44342; Brodhaus 44186, 44276; Brudmann 44322; Bruhn, J. 44295; Bütsch Sohn 44304; Calve 44274; Cohen & S. 44238; Dabem-Exped. 44314; Danner'sche Buchh. in L. 44231; Del Vecchio 44221; Demuth 44287; Dieter 44282; Dieterich'sche Sort. 44247; Ebner & S. 44173; Ehlermann 44194, 44334; Ebrlich in L. 44318; Elwert'sche Univ.-Buchh. 44253; Exped. d. Sonntagsbl. 44328; Exped. d. „Frankf. Zeitung“ 44201; Exped. der Illustr. Zeitung 44317; Fack & F. 44239; Feller in C. 44185, 44216; Feller & C. 44268; Friderichs 44202; Fröhe in St. 44223; Gaertner in B. 44323; Gebethner & B. 44325; Gerstenberg 44259; Ohio 44198; Glosoborsky 44260; Gräbener 44217; Grieben, Th., in B. 44224, 44308; Gropius in B. 44261; Haalenstein & B. in Lps. 44246; Halberger, C. 44309; Haller in B. 44200; Hartleben 44180, 44327; Hartung & S. 44336; Haugg 44303; Hahn's Erben 44197; Heberle 44397; Heerwegen 44220; Heibt 44219; Helwing 44272; Herbig in L. 44315; Herz 44209; Heß in C. 44252; Hölzel in L. 44263; Hud in C. 44250; Hügel in B. 44226; Institut, Bibliogr., 44316; Kafemann 44181, 44183-84; Kaiser in M. 44234; Kirchheim 44279; Koblitz 44251; Koch in R. 44192; Köhling 44302; Kraus in B. 44233; Krauß in L. 44165-66; Krüger, N., in L. 44312; Kymmel 44243; Lampart & C. 44210-11, 44296; Landau'sche Sort. 44245; Lang in B. 44284; Lechner 44175-76; Leopold & Bär in Leipzig 44331; Lipperheide 44204; Lorenz in L. 44246, 44265; Loeßler in L. 44179, 44187; Loeve in L. 44305; Maruschke & B. 44254; Matthes in L. 44228; Rauhe's Berl. in J. 44189, 44310; Mayer & C. 44232; Meindt 44333; Meise 44162; Müller, F., in Amst. 44342; Müsch 44203; Raumann, C. G., in L. 44343; Reupert 44269; Riemeyer in J. 44227; Rißchke 44311, 44324; Ober-Hofbuchdr., R. Geb., 44178, 44193, 44293; Paetel, Gebr., 44339; Polad 44340; Prior in S. 44177; Prochaska 44168; Buchleitner 44214; Reclam sen. 44196; Red. v. Badischen Landesztg. in Carlsruhe 44341; Rente'sche Buchh. 44242; Richter in J. 44235; Rider in St. B. 44249; Rosenbergs, Gebr., 44236, 44248; Rosenthal in M. 44237; Rudolph in R. 44163; Rühl in B. 44278; Sachle, D., in B. 44164; Sallmayer'sche Buchh. 44338; Schenk, Gebr. v., 44294; Schirmer, F. J., in Leipzig 44347; Schlapp in D. 44258; Schmidt & Sp. 44313; Schmorl & v. S. 44182; Schneider in Hal. 44215, 44225; Schneider, Berl. in M. 44319; Schneider & C. 44205; Schulze in D. 44273; Seidel & S. 44267; Sendelbach 44288; Simon in M. 44255; Simrod, R., 44320; Springer's Berl. 44188; Stangel 44222; Stargardt 44329; Staubinger in B. 44257; Stauffer 44270; Stein in S. 44306; Strider in R. 44268; Stubr 44195; Stülpnagel 44262; Tauchnitz, B., 44208; Taußig 44218; Tempel 44285; Tepe 44212; Thimm 44244; Trübner & C. 44286; Urbaneß 44290; Veit & C. 44207; Viweg in C. 44271, 44280; Volkering in L. 44229; Volk'schriften-Verlag, Nord-weißdeutscher, 44172; Wagner in Brg. 44281; Weidmann 44291; Wigand, G., in L. 44330; Williams & R. 44275; Windler in L. 44199; Wulfow 44264; Württenberger 44256.

Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: D. Kirchner in Leipzig. - Druck von B. G. Teubner in Leipzig.